

Dreingau Zeitung

Samstag, 9. Februar 2013
108. Jahrgang / Nr. 11 / 02469

KOMPAKT

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

Das Wetter

Samstag: bedeckt
aber trocken, 1 Grad

Sonntag: die Sonne
lässt sich blicken, 1 Grad

Jetzt geht's weiter nach Bonn

Zwei **Drensteinfurter** – Linus Oberhoff und Felix Stöppler – sind beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ erfolgreich gewesen. **SEITE 5**

Vergangenheit und Gegenwart

Schüler aus Lippstadt haben mit Unterstützung des **Sendenhorster** Künstlers Jürgen Krass einen Anerkennungspreis gewonnen. **SEITE 14**

Totes Fleisch und rotes Blut

Eine delikats-musikalische Krimilesung mit Renate Behr findet am 16. Februar im Gasthaus Zum letzten Tee in **Herbern** statt. **SEITE 16**

Vojnovski wird wohl verlängern

Die Vertragsverhandlungen zwischen Fortuna **Walstedde** und Fußballtrainer Alexander Vojnovski stehen kurz vor dem Abschluss. **SEITE 9**

Dreingau Zeitung online

HALKER

handgeformte
Weizenbrötchen 0,25 €

auch am Sonntag
**Immer Lecker, immer frisch
Hälkers Partybrezel**

(bitte bestellen)

**Wählen Sie sonntags aus
unserem neuen Tortenangebot**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6:00-12:30 + 15:00-18.00 Uhr

Sa. 6:00-12:30, So. 8:00-17:00 Uhr

Densteinfurt, Mühlenstr. 20

Telefon 02508/999837

Rinkerode, Alte Dorfstr. 17

Telefon: 02538/251

Lükens' zweites Leben

Vor zehn Jahren wurde dem Walstedder eine neue Lunge transplantiert

Walstedde • Werner Lükens hat am Donnerstag seinen zehnten Geburtstag gefeiert. Nein, natürlich ist der Walstedder nicht wirklich zehn Jahre alt, sondern 66. Aber am 7. Februar 2003 begann Lükens' zweites Leben.

Damals wurde dem an Lungenfibrose erkrankten Mann ein neues Organ eingepflanzt. In der Medizinischen Hochschule Hannover bekam Werner Lükens zwei Lungenflügel transplantiert. „Vorher saß ich im Rollstuhl, konnte kaum laufen und war auf ein Beatmungsgerät angewiesen“, erinnert sich Lükens an die schwere Sauerstoffflasche, die er immer mit sich herumfahren musste.

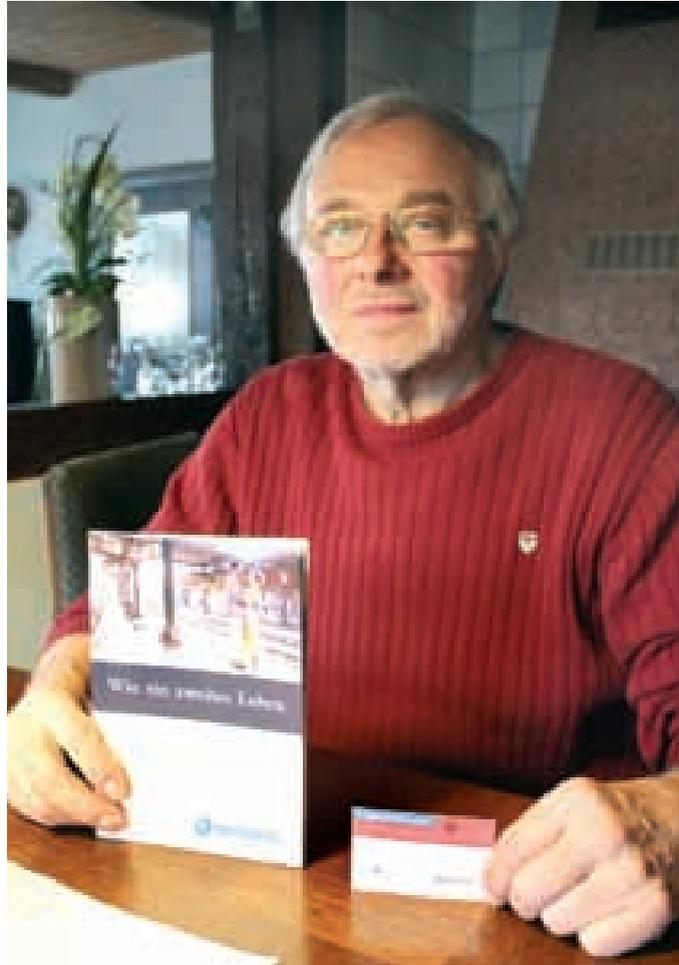
Wahrscheinlich wurde der Walstedder schon mit einer schwachen Lunge geboren. Durch seine Tätigkeit in einem holzverarbeitenden Betrieb war er täglich dem Staub dort ausgesetzt. „Anderen macht das nichts aus, ich bin krank geworden“, erzählt Lükens im DZ-Gespräch.

Über viele Jahre zog sich die Erkrankung hin, bis Lükens sich im Mai 2002 auf die Transplantationsliste setzen ließ. Anfang 2003 hatte sich sein Zustand so sehr verschlechtert, dass man ihn nach einer Untersuchung in Hannover gleich da behielt. Am 7. Februar dann die achtstündige Operation.

Täglich Tabletten

Das erste halbe Jahr danach war am schwierigsten. Die Wunden mussten verheilen, der Körper sollte das fremde Organ akzeptieren. Bis heute nimmt Lükens täglich vier dicke Tabletten – Immunsuppressiva, die seine körpereigene Abwehr hemmen, so aber verhindern, dass die Lunge abgestoßen wird.

Damit ist der 66-Jährige,



Werner Lükens hat vor zehn Jahren eine neue Lunge bekommen. Deshalb weiß er, wie wichtig die Bereitschaft zur Organspende ist – und wirbt dafür.
Foto: Evering

der seit 1998 nicht mehr arbeiten kann und zu 100 Prozent schwerbehindert ist, besonders anfällig für Krankheiten. Oft trägt er einen Mundschutz. „Und manche Menschen wundern sich, warum ich ihnen zur Begrüßung nicht die Hand reiche.“ Doch Lükens kennt die „Spielregeln“, die er zu beachten hat: „Wer das nicht tut, hat ein neues Organ nicht verdient.“

Somit ist Werner Lükens auch heute nicht komplett beschwerdefrei, muss jeden Tag seine Lungenfunktion testen und ist auf viele teure Medi-

kamente angewiesen. „Aber ich kann wieder einkaufen gehen, Fahrrad fahren oder im Garten arbeiten“, sagt er. Er dankt seinem Umfeld für die vielfältige Unterstützung – und appelliert an alle Bürger, sich trotz des aktuellen Organspende-Skandals nicht verunsichern zu lassen. Denn er weiß: „Die Wahrscheinlichkeit, dass man selbst einmal ein neues Organ benötigt, ist statistisch viel höher als die Möglichkeit, selbst als Organspender in Betracht zu kommen.“ Lükens hat es selbst erlebt. •ne

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

VW Passat CC 2.0 TSI DSF

155kW/210PS, EZ: 09.2014, 8.000km
Automatik, Xenon, RNS510, AHK,
Climatronic, Parkhilfe, Panorama,
Sitzheizung, Tempomat, Alu,
Leder/Alcantara Telefon, uvm.

Unser Preis: **24.890,- €** incl. 19% MwSt.

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch
ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen

www.mobile.de/weissen

Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

Angebot der Woche Wellness Oase



**Gutscheine
zum Valentinstag**

von **8,- bis 129,- €**

Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt

Tel. 02508 / 99 76 35

www.wellness-oase.net

In unseren Wochenzeitungen
effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Seniorplus ✓
Der Renovierungsservice...
Sie entspannen – wir machen.
Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel). Geplant, vorgestellt und durchgeführt.

PÖRTZEL
MALERBETRIEB

Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61 | www.poertzel.de

EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Erich Wyskowski** vollendet am 10. Februar das 84. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr (Rosenmontag geschlossen).
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr (Rosenmontag geschlossen).
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr (Rosenmontag geschlossen).
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).
- **St. Lambertus Ascheberg:** montags von 8.30 bis 10 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr.
- **St. Benedikt Herbern:** montags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr, dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr.
- **St. Anna Davensberg:** montags und mittwochs bis freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **Evangelische Kirchengemeinde Ascheberg:** dienstags von 9 bis 11 Uhr und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr.
- **Evangelische Kirchengemeinde Herbern:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags auch von 13 bis 16 Uhr (in Werne).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt, parallel dazu eigener Wortgottesdienst für Kinder in der Alten Küsterei.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt (alles im Pfarrzentrum!).
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Messe.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Familiengottesdienst.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe, um 18 Uhr „Stunde des Humors“.
- **St. Lambertus, Ascheberg:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8.30 Uhr Messe, um 10.30 Uhr Hochamt mit Kinderkirche, um 18 Uhr Vesper.
- **St. Benedikt, Herbern:** Samstag um 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 10 Uhr Familiengottesdienst zu Karneval.
- **St. Anna, Davensberg:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein eigener Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 18 Uhr der „Andere Gottesdienst“ mit Bildern und Geschichten aus Indonesien.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Ascheberg:** Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst.
- **Auferstehungskirche, Herbern:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Luther-Kirche Werne.

Karten zu gewinnen



Die Freizeitmesse in den Hammer Zentralhallen ist ein Publikumsmagnet.

Foto: pr

Urlaubsträume werden wahr

Freizeitmesse FZM in Hamm lockt mit riesigem Angebot

Hamm • Urlaub und Freizeit beginnen auf der Messe Hamm. Bereits zum siebten Mal findet am 16. und 17. Februar die große Freizeit- und Verbrauchermesse (FZM) für die ganze Familie in den Zentralhallen statt.

Alles für die schönsten Tage und Wochen des Jahres wird unter einem Dach präsentiert: Caravans, Reisemobile, Camping, Touristik, Urlaub und Wellness sowie alles für den Aktivurlaub in Heim und Garten. Freunde des mobilen Reisens erwartet eine große Auswahl an Caravans und Reisemobilen. Vom Einsteiger über das Familien- bis hin zum Luxusmodell können alle gezeigten Reisemobile gekauft oder gemietet werden. Als Weltneuheit wird in Hamm erstmals ein Homar Sattelwohnaufleger

mit Erker (seitlicher Aus-schub) zu sehen sein. Zudem gibt es ein Riesangebot von Zelten, Zubehör und weiteren Camping-Artikeln.

Im Bereich Touristik werden Reisen jeder Art vorgestellt: zum Beispiel Individualreisen, Abenteuerreisen, Städtereisen, Kurztrips, Wellness-Urlaub. Auch Reisebüros präsentieren sich.

Whirlpool

Der neue Bereich Heim und Garten bietet vom Whirlpool, über die Blockhütte, Edelstahlkamine sowie -grills und den Gartenbau bis hin zum Vogelhaus viel Interessantes für Gartenfreunde. Durch mehr Info-Stände wird die Messe 2013 noch attraktiver.

Tägliche interessante Reise-Ton-Dia-Vorträge und ein tol-

les Show Programm runden die Ausstellung ab.

Als besonderen Service können Privatleute ihr Reisemobil, ihren Wohnwagen oder auch ihr Boot gegen eine Gebühr 35 Euro (inkl. Ausstellerausweis) auf der Messe ausstellen und verkaufen (Anmeldung erforderlich).

Die Veranstalter der Freizeitmesse verlosen gemeinsam mit der DZ fünf Mal zwei Eintrittskarten für die FZM. Wer gewinnen will, sollte bis Dienstag, 12. Februar, um 12 Uhr eine E-Mail an info@dreingau-zeitung.de mit dem Stichwort „Freizeitmesse“ und der vollständigen Postanschrift schicken. Die Gewinner werden ausgelost und erhalten ihre Karten für die Ausstellung in Hamm per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).
- **Polizei-Bezirksdienste: Drensteinfurt/Walstedde:** Landsbergplatz 7, Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Ascheberg:** Dieningstraße 7, Mi. von 17 bis 18 Uhr, ☎ (02593) 6285.
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr (am 11. Februar geschlossen); **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst: Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Gemeindeverwaltung Ascheberg: Bürgerbüro:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Di. auch von 13.30 bis 17 Uhr, Do. auch von 13.30 bis 16 Uhr, ☎ (02593) 6090 (Vermittlung); **Bürgeramt Herbern:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 12 Uhr, Di. auch von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02599) 93930 (Vermittlung). **Alle Angaben ohne Gewähr!**

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:

Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 16 500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Die Weiber stürmten am Donnerstag traditionell das Ascheberger Rathaus und ließen als Löschnixen verkleidet garantiert nichts anbrennen. Im Gegenteil – sie hatten das Rathaus fest im Griff und „beförderten“ als erste Amtshandlung Bürgermeister Dr. Bert Risthaus direkt zum Schlauchträger! Doch so ein Löschzug benötigt von diesen ein paar mehr. Also sahen sich die restlichen Herren der Schöpfung gleich ein paar ungewöhnlichen Prüfungen gegenüber; der erste Bürger – pardon, Schlauchträger – half bei der Lösung, indem er mittels Wasserpistole eine brennende Kerze löschte. *Foto: ben*



www.Fahrschule-Nordt.de
 ...freundlich ...erfahren ...preiswert
 Intensivkurs in den Ferien!
 Der nächste Kurs beginnt am
 21.03.2013
 Jetzt informieren und anmelden.
 Und noch die tollen
 Jubiläumsangebote nutzen.
 Infotelefon 0177-8984141

Am 14. Februar ist
 Valentinstag.
 Liebende gehen
 zum Floristen.

*Blumen
 Heitmann*
 Dieningstr. 1 59387 Ascheberg Tel.: 02593 357

Modezaren geben sich die Ehre

„Glitzer, Glamour, Stars und Sternchen“: Im La Piccola ging am Donnerstag die Post ab

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Glitzer, Glamour, Stars und Sternchen: Aufbrezeln bis der Arzt kommt“ hatte die kfd am Donnerstag zum ausgelassenen Karnevalsfest in den Saal des Restaurants La Piccola eingeladen.

Rund 160 Jeckinnen waren der Einladung gefolgt und hatten das Motto offensichtlich ernst genommen: Übergroße funkelnde Ohrringe, Lametta-Perrücken, Federboas, Paillettenkleider und Glitzersteinchen bedeckten die Damen von Kopf bis Fuß.

Neben glamourösen Diven und Show-Girls hatten sich auch die üblichen Verdächtigen unter die Gäste gemischt: Pumuckel, Pippi Langstrumpf und viele Piraten hüpfen über die Tanzfläche.

Den genauen Ablauf des Bühnenprogramms hatte in wochenlanger Akribie das

neue Organisationsgespann – Dagmar Gollan und Christine Lehnemann – geplant. Zu Beginn der Veranstaltung übernahmen sie offiziell die

Moderation von den kfd-Urgesteinen Marlies Grewe und Angelika Elkendorf-Damm, die sich mit einem „Best of“ ihrer zahlreichen Büttenre-

den verabschiedeten.

Mit verschiedenen Sketchen und passend abgestimmten Kostümen meisterten die Moderatorinnen ihre Feuertaufe souverän und ernteten zahlreiche Lacher. Für besondere Aufruhe im Saal sorgte ihr Auftritt als Harald Glööckler und Modezar Karl Lagerfeld. Mit aufwändigen Kostümen, falschen Bärten und einstudierter Gestik brachten Gollan und Lehnemann die Frauen zum Toben.

Bei den ausgiebigen Tanzpausen stellten die kostümierten Närrinnen ihre Ausdauer unter Beweis.

Schließlich wurden unter aufgeregtem Gekreische auch die Männer zur „Party für Jedermann“ eingeladen und feierten gemeinsam mit den Frauen bis in die späten Abendstunden. •cpl

>> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Einer der Höhepunkte des närrischen Treibens: Die Organisatorinnen Dagmar Gollan und Christine Lehnemann als Harald Glööckler und Karl Lagerfeld. *Foto: Puente*



Gesang im Gericht und bunte Flamingos

Ein tolles Programm wurde beim Karneval der kfd Albersloh in der Wersehalle geboten

Albersloh • Die Ankündigung „Fraulie makt Radau in Abschlau“ sollte sich mehr als bewahrheiten. Die Tanz- und Theatergruppe der kfd St. Ludgerus lieferte am Dienstagnachmittag ein Bühnenprogramm ab, das das Publikum begeisterte.

Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen hob sich für die Karnevalisten der erste Vorhang und ein Gerichtssaal kam zum Vorschein. Der Fall Schabulski gegen Müller brachte Vorwürfe ans Tageslicht, die singend vorgetragen wurden. „Du hast mich tausendmal betrogen...“ wurde dem Gatten zur Last gelegt, der „Ein Bett im Kornfeld“ mit einer anderen vorgezo-

gen hatte. Die musikalische Verhandlung wurde mit viel Applaus geschlossen.

Die Tanzgruppe der kfd bewies Körperbeherrschung. Mit tollen Tänzen zu fetziger

Musik sorgte sie für Stimmung. Auch optisch machten die Damen viel her. Ein besonderer Augenschmaus waren die tanzenden Flamingos, die durch Schwarzlicht

zum Leben erweckt wurden.

Die Tanzmariechen Leonie Hanhoff, Larissa Haves, Kerstin Leppelmann und Mareen Witte eiferten den kfd-Tänzerinnen nach. Auch sie lieferten eine unjubeelte Show.

Prinz Gerd I. und sein Gefolge klatschten zum Rhythmus der Darbietung, bevor sie sich den Weg auf die Bühne bahnten. Begrüßt wurden sie von kfd-Chefin Agnes Schütte, die stellvertretend für alle Damen einen Orden erhielt.

Wer die Vorstellung verpasst hat, braucht sich nicht zu grämen. Am heutigen Samstag wird sie beim „Bunten Abend“ in der Wersehalle um 19.11 Uhr wiederholt. Es gibt Restkarten. •hus



Die Tanzgruppe der kfd ließ mit Hilfe von Schwarzlicht leuchtende Flamingos auf der Bühne erscheinen. *Foto: hus*

41 Wagen und Fußgruppen machen beim nunmehr 38. Sendenhorster Rosenmontagsumzug am 11. Februar mit. Start des närrischen Lindwurms ist um 11.11 Uhr. Nebenher gibt es auch wieder ein buntes Programm auf dem Kirchplatz. Sängerin Ina Colada (Foto) bildet den krönenden Abschluss der Party. *Foto: pr*

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 8.15 Uhr: Ministranten, zum Schlittschuhlaufen nach Münster, ab Messdienerjugendheim
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 19.11 Uhr: JCC-Karneval, Festhalle Volkmar

Rinkerode

- 12 Uhr: Tischtennis-Mini-Meisterschaften, Turnhalle
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sonntag

Drensteinfurt

- 11.30 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Ausstellungseröffnung Setsuko Ikai „Urlandschaften“, ehemalige Synagoge
- 15-18 Uhr: Ministranten, offene Zeit für Kinder und Jugendliche, Messdienerjugendheim

Rinkerode

- 9 Uhr: Spielmannszug, Fahrt zum Karnevalszug nach Frechen, ab Genossenschaft

Rosenmontag

Drensteinfurt

- 14 Uhr: JCC, große Kinderbelustigung, Festhalle Volkmar
- 19.30 Uhr: Kreuzbund, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

Walstedde

- 9 Uhr: Gruppe 60 plus, Närrisches Frühstück, P-G-H

Dienstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Experimente mit Feuer, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Café Malta, Themenabend „Aromapflege in der Demenzbetreuung“, Malteserstift St. Marien
- 19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Experimente mit Wasser, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann



Die „Galaxy Guitar Unit“ bittet zum Tanz. Die Truppe – bestehend aus sieben Männern und zwei Frauen – wird das erste Konzert in der neu gestalteten Kaminhalle von Haus Walstedde geben, und zwar am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr. Präsentiert wird ein Programm, das von Barockem bis zu Stilistiken der Gegenwart reicht. Mit Raphael Ophaus und Jakob Eilinghoff gehören auch zwei Walstedder zu dem Ensemble, das sich unter Leitung von Bernd Kortenkamp in Hamm gegründet hat. Der Vorverkauf findet im Bistro Leib und Seele, Tel. (02387) 91943020, statt, der Eintritt kostet 15 Euro.

Foto: pr

Verlängerung im Café Kidz

Drensteinfurt • Aufgrund der großen Resonanz hängt das Café Kidz noch einmal vier Wochen dran. Der offene Treff für Kinder ab sieben Jahren bleibt also bis zu den Osterferien geöffnet und findet immer dienstags, mittwochs und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kulturbahnhof statt. Unter anderem gibt es noch einen Kinonachmittag: Am 5. März wird „Madagascar 3“ gezeigt. Am 7. März werden eigene T-Shirts gestaltet. Und am 21. März werden Osterhasen gebacken. Jugendpfleger Rüdiger Pieck lädt alle Kids ein.

Planung des Kultursommers

Drensteinfurt • Auch 2013 soll es wieder einen Kultursommer geben. „Höchste Zeit also, mit den Planungen zu beginnen“, findet Organisator Andre Niewöhner. Die Stadtverwaltung ist ebenfalls wieder mit im Boot. Zu einem ersten Treffen lädt Niewöhner alle Interessierten, die sich am Programm beteiligen möchten, am Dienstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr ins Sitzungszimmer des Rathauses, 1. Etage, ein.

Chorprobe fällt aus

Rinkerode • Die Probe des Frauenchores Rinkerode fällt am Dienstag, 12. Februar, aus. Ab dem 19. Februar treffen sich die Sängerinnen wieder regelmäßig um 19 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode, um sich für die geplanten Auftritte fit zu machen.

Angehörige haben Gesprächsbedarf

Neues Angebot des Café Malta / Themenabend

Drensteinfurt • Wichtige Ansprechpartner in Sachen Demenz/Alzheimer sind in Drensteinfurt mittlerweile die Mitarbeiter des Café Malta der Malteser.

Großes Interesse wecken die Themenabende zu allen auftauchenden Problemen mit erkrankten Angehörigen. Festgestellt wurde dabei, dass unter den Betroffenen großer Gesprächsbedarf besteht und ein Austausch untereinander gewünscht wird.

Diesem Ansinnen will Café Malta jetzt entgegenkommen und bietet ein Treffen von Angehörigen mit ihren zu betreuenden Personen an. Bei Kaffee und Kuchen soll sich ein munterer Gesprächskreis entwickeln, bei dem Erfah-

rungen ausgetauscht werden und auch die Erkrankten sich einbringen können. Stattfinden wird dieser Nachmittag jeweils am zweiten Donnerstag im Monat ab 15 Uhr in der Cafeteria des Malteserstifts St. Marien. Betreut wird dieser Nachmittag von Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663, und Ursula Kunz, Tel. 8388.

Der erste Nachmittag ist am Donnerstag, 14. Februar. Die Organisatoren bitten um kurze telefonische Anmeldung.

Der nächste Themenabend findet am Dienstag, 12. Februar, unter dem Motto „Aromapflege in der Demenzbetreuung“ statt. Beginn ist um 19 Uhr im Malteserstift St. Marien. Der Abend ist kostenlos und offen für alle.



Aus dem Orient in die Kita St. Marien kam der weltberühmte Magier und Schlangenbeschwörer Abusimbel (l., alias Erzieherin Maike Reher). Dort verzauberte er kleine und große Zuschauer bei der Karnevalsfeier – auch Kita-Leiterin Brigitte Wessel (r.). Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus und belohnten den Magier mit tosendem Applaus. Mit einem leckeren Buffet der Eltern und Tanzmusik klang die Party dann aus.

Foto: pr



Die Kita St. Lambertus war an Altweiber fest in der Hand der kleinen Narrenschar. Zahlreiche Piraten, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, wilde Tiere und ähnlich fantasievoll kostümierte Kinder feierten ausgelassen am süßen Büfett, mit Spielen und in der Kinderdisco unter dem Motto „Ob Fasching oder Karneval – gefeiert wird auf jeden Fall!“

Foto: pr



„Männer am Herd“ hieß es am Donnerstag wieder in der Küche der Drensteinfurter Realschule. Die Kolpingsfamilie hatte zum Kochkursus eingeladen. Zwölf Hobbyköche waren unter Leitung von Andreas Löbbers (kl. Bild l.), Chefkoch am Ahleiner Franziskus-Hospital, im Einsatz, das Motto lautete „Wintergemüse“. Aufgetischt wurde als Vorspeise ein Cappuccino vom Weißkohl, es folgte eine Schwarzwurzelquiche. Hauptgerichte waren unter anderem ein Kartoffel-Möhren-Auflauf mit Hackfleisch und eine vegetarische Wirsingroulade mit Petersilienwurzel-Pastinaken-Püree. Zum Nachtsch gab es Apfel-Birnen-Kompott mit Möhren-Honig-Eis. Krönung des Abends waren selbstgemachte Kalbsleberwurst und eingemachte Gurken zum Mitnehmen. Die letzten beiden Männer-Kochkurse vor der Sommerpause sind am 28. Februar und am 28. März.

Fotos: pr

So gelingen Entscheidungen

Drensteinfurt • Zu dem Vortrag „Entscheidungen treffen – so gelingt es!“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte Carolin Wientzek am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr alle Interessierten in den Kulturbahnhof ein. Wie findet man zu sinnvollen Entscheidungen? Wie kann man zu Entscheidungen stehen, selbst wenn man später herausfindet, ein anderer Weg wäre besser gewesen? Auf diese Fragen wird Christina Döpfer-Mehlhorn, Business Coach aus Ahlen, in ihrem Vortrag Antworten geben. Der Eintritt kostet 3 Euro. Anmeldung bei Carolin Wientzek, Tel. (02508) 995120, E-Mail: c.wientzek@drensteinfurt.de.

Sammlung am 16. März

Walstedde • Auf ihre 75. Schrott- und Altkleidersammlung am Samstag, 16. März, weist die Walstedder Kolpingsfamilie schon jetzt hin. Alle Bürger von Walstedde, Mersch und den Bauerschaften sind angesprochen, die Kolpingsfamilie dabei zu unterstützen. Durch den Verkauf des Altmaterials werden die Missionsbenediktiner von St. Ottilien in Oberbayern gefördert, die soziale Aufgaben in Afrika wahrnehmen. Im Jahr 2012 wurden von der Kolpingsfamilie Walstedde 35 Tonnen wiederverwertbares Altmaterial gesammelt.

Jetzt geht's nach Bonn

Zwei Drensteinfurter waren erfolgreich beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“

Drensteinfurt/Rinkerode • Erneut konnten zwei Drensteinfurter Musikschüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich abschneiden.

Sowohl Felix Stöppler aus Rinkerode als auch Linus Oberhoff aus Drensteinfurt wurden für ihre Darbietungen mit einem ersten Preis belohnt und zum nächsthöheren Landeswettbewerb weitergeleitet. Der findet vom 8. bis 12. März in Bonn statt.

Der Regionalwettbewerb Münsterland wurde am vergangenen Wochenende in Münster, Ahlen, Warendorf und Ibbenbüren ausgetragen. Insgesamt 32 Kinder und Jugendliche aus dem Kreis

Warendorf haben sich den Ohren der Jury-Mitglieder anvertraut und sind dafür mit sehr guten und guten Beurteilungen belohnt worden.

Allein elf Teilnehmer haben einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb bekommen. Zu diesen Glücklichen gehört auch Linus Oberhoff, der in der Kategorie „Gitarre“

sein Können bewies und mit 24 von 25 möglichen Punkten belohnt wurde. Im Jahr 2012 hatte es Oberhoff eben-

falls schon zum Landeswettbewerb nach Köln geschafft.

Sogar den Bundeswettbewerb in Stuttgart hatte Felix Stöppler (Bild) im vergangenen Jahr in der Kategorie „Musical“ erreicht und dort einen zweiten Preis errungen. In diesem Jahr wollte er unbedingt wieder dabei sein, doch die Kategorie „Musical“ steht nur alle



drei Jahre im Programmheft. So wurde alternativ der „Pop-Gesang“ ausgewählt. Der 13-Jährige gab „Angels“ von

Robbie Williams, „Rolling In The Deep“ von Adele und „Nur in meinem Kopf“ von Andreas Bourani zum Besten – und konnte überzeugen. 24 von 25 möglichen Punkten heimste der Rinkeroder in der Altersklasse III ein.

Preisträgerkonzert

Das Preisträgerkonzert für den Kreis Warendorf, bei dem sich alle Teilnehmer noch einmal öffentlich präsentieren, findet am Sonntag, 24. Februar, um 11 Uhr im Haus Sandgathe in Ahlen statt. Im Anschluss an die Musikbeiträge wird Landrat Dr. Olaf Gericke die Urkunden verleihen. •**neldz**

Sprechstunde zur Rente

Drensteinfurt • Eine Rentenberatung für alle Drensteinfurter bietet der VdK-Ortsverband am Mittwoch, 20. Februar, an. Von 16.30 bis 18.30 Uhr steht im Kulturbahnhof der Versicherterberater der Deutschen Rentenversicherung, Stephan Göbel, Rede und Antwort. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich unter Tel. (02508) 997380 (18 bis 20 Uhr).

Einblicke in die Arbeit der Bundespolizei

Münster/Drensteinfurt • Einen Einblick in die Arbeit der Bundespolizei bekamen in den vergangenen zwei Wochen Schüler während ihres Betriebspraktikums. Aus Drensteinfurt war Realschüler Nicolai Sipply mit dabei.

Zwölf Jugendliche konnten zwei Wochen lang in den Polizeialltag „hineinschnuppern“. Das Programm umfasste neben der Vermittlung polizeilicher Grundkenntnisse durch Mitarbeiter der Bundespolizeiinspektion Münster auch einen Besuch

der Nachbarinspektion Bad Bentheim. Hier konnten die Schüler in einer praktischen Einsatzübung ihr Erlerntes in einer simulierten Grenzkontrollstelle unter Beweis stellen. Der Besuch des Flughafens Münster-Osnabrück, einer Sportveranstaltung, die Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung sowie eine Diensthundevorführung stellten ebenfalls Höhepunkte des Praktikums dar.

Für das nächste Praktikum Anfang 2014 werden bereits Bewerbungen angenommen.



Die Schülerpraktikanten der Bundespolizei Münster mit Dienststellenleitung und Betreuern. Foto: Bundespolizei

Gottesdienst live im Radio

Drensteinfurt • Der Gottesdienst am Sonntag, 17. Februar, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina wird live im Radio auf WDR 5 übertragen. Pfarrer Martin Goebe ist Zelebrant und Prediger dieses Gottesdienstes, kirchenmusikalisch wird die Eucharistiefeier gestaltet vom Kirchenchor St. Regina unter der Leitung von Miriam Kaduk.

Bundesliga beim SVH

Herbern • Der SV Herbern öffnet an diesem Samstag das Sportheim an der Werner Straße, damit Interessenten die Spiele der Fußball-Bundesliga schauen können. Von 15 Uhr an kann der 21. Spieltag auf einer Großleinwand verfolgt werden. Zunächst wird das Spiel Borussia Dortmund gegen den Hamburger SV gezeigt, anschließend das Topspiel am Abend zwischen Bayern München und dem FC Schalke 04.



Verleihung der Sportabzeichen

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt teilt mit, dass die Verleihung der Sportabzeichen in Stewwert am Freitag, 22. Februar, in der Alten Post stattfindet. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. „Wer das Heft für die Krankenkasse abstempeln lassen möchte, kann dies an diesem Abend machen“, sagt die neue Stützpunktleiterin Ulrike Fronda.

Jugendfußball

„Das kann sich sehen lassen“

Fortuna Walstedde

Bei einem Turnier in Lippstadt erreichten die E2-Juniorerfußballer der Fortuna den vierten Platz. Nach einem Unentschieden gegen den Gastgeber SuS Cappel (3:3) und zwei Siegen gegen den SV Germania Esbeck (2:1) und SuS BW Lipperbruch (2:0) hätte den Walsteddern ein Unentschieden gegen den späteren Turniersieger SC Lippetal zum Erreichen des Finales gereicht. Doch nach einer frühen Führung waren sich die Jungs von Trainer Martin Averkamp zu sicher und verloren mit 1:2. „Die Niederlage war unnötig“, sagte Averkamp. „Im Spiel um Platz drei war die Luft raus.“ Die Fortunen unterlagen dem SuS Oestereiden mit 2:4. „Platz vier bei zehn Mannschaften kann sich aber sehen lassen – auch wenn mehr drin war“, so Averkamp. Til Barwinski erzielte sieben Tore, je ein Mal trafen Fabian Möller, Felix Nettebrock und Lennart Joka für Walstedde.

DJK-Judoka erstmals auswärts aktiv: Seit gut einem Jahr trainieren die Mädchen und Jungen der DJK-Judoabteilung – unter der neuen Leitung von Peter de Vries – miteinander. Im November und Dezember wurde die erste Hürde mit den erfolgreich absolvierten Gürtelprüfungen genommen. Kürzlich war es so weit: Rund 20 Judoka im Alter von acht bis 14 Jahren hatten sich mit ihrem Trainer auf den Weg zum Monatsturnier nach Hilstrup gemacht. Nach einem kurzen Wiegen, um die Gewichtsklasse festzustellen, wurden die ersten Kämpfe ausgetragen. Im Vordergrund stand, erste Erfahrungen im Kampf mit einem fremden Gegner zu sammeln. Aus Sicht von Peter de Vries haben sich alle Drensteinfurter Judoka tapfer geschlagen – auch wenn es nicht in allen Kämpfen zu einem Sieg reichte. Ziel für dieses Jahr sei es, im Kampf routinierter zu werden, damit der Judo-Nachwuchs 2014 auf Kreisebene starten könne.

Foto: pr

Womöglich durch Drensteinfurt

Münsterland Giro führt durch den Kreis Warendorf / Online-Anmeldung mit Frühbucher-Vorteil

Drensteinfurt/Münster • Das Radsport-Fieber steigt. Mit dem Start der Online-Anmeldung für den Sparkassen Münsterland Giro 2013 ist die Vorbereitung für das Radsport-Fest am 3. Oktober in die erste heiße Phase gegangen. Wie in den Vorjahren können die Teilnehmer der Jedermannrennen zwischen drei Strecken wählen, die in diesem Jahr von Münster aus nach Osten führen. Vom Startbereich an der Halle Münsterland geht es wie zuletzt 2009 in den Kreis Warendorf, den vierten Gastgeber im Vier-Jahres-Turnus des Radrennens. Womöglich fahren die Sportler auch durch Drensteinfurt. Es gebe einen Entwurf, in dem die Strecke durch Drensteinfurter Stadtgebiet führe, sagte Gregor Stiefel, Leiter des städtischen Fachbereichs Familien, Schulen, Sport und Soziales.

„An den Details der Strecken arbeiten wir noch, die offizielle Vorstellung ist für den 12. April geplant“, sagt Rainer Bergmann, Organisationsleiter des Münsterland Giros. Fest steht, dass in den Rennen um den „Cup der Sparkasse Münsterland Ost“, den „Cup der Westfälischen Provinzial Versicherung“ und den „Cup der LBS“ am Donnerstag, 3. Oktober, in diesem Jahr wieder 70, 100 und 130 Kilometer gefahren werden.

Die Startgebühren bleiben unverändert und liegen abhängig von der Streckenlänge für Frühbucher bei 41 bis 43 Euro. Die erste Frühbucher-Frist endet am Freitag, 15. Februar, 24 Uhr. Danach erhöht sich das Startgeld um drei Euro.

Wer sich frühzeitig anmeldet, spart aber nicht nur Geld, sondern hat in diesem Jahr gleich eine dreifache



Gewinnchance. Am ersten Tag der Online-Anmeldung wurde eine exklusive Kurzreise für zwei Personen zum „Arlberg-Giro“ nach St. Anton verlost, der am 4. August stattfindet. Unter allen, die bis zum Ende der ersten Frühbucher-Phase am 15. Februar in den Startlisten stehen, gibt es die Chance auf ein nagelneues Rennrad im Wert von rund 1800 Euro. Wer bis zum 30. April gemeldet hat, kann außerdem ein einwöchiges

Trainingslager inklusive Flug, Hotel und Halbpension auf Mallorca gewinnen.

Zur Vorbereitung auf den 3. Oktober wird es in diesem Jahr auch wieder offizielle Streckentests geben. Erstmals gibt es dazu gleich vier Termine. Außer Testfahrten auf den 70, 100 und 130 Kilometer langen Runden wird es auch eine gemeinsame Testfahrt auf der Runde der Profis um den Startort Beckum geben. Die erste Testfahrt über die 70 Kilometer wird am Samstag, 18. Mai, stattfinden. Auf die 100 Kilometer geht's am Samstag, 29. Juni. Am Samstag, 10. August, steht die Strecke der Profis mit dem Start in Beckum auf dem Programm, und am Samstag, 14. September, werden die 130 Kilometer in Angriff genommen. • dz/mak

sparkassen-muensterland-giro.de



Sieger Simon Bergmann (l.) und die Platzierten

Foto: pr

Simon siegt vor Simon und Simon

Ascheberg • Mit dem Sieg von Simon Bergmann im Schüler-A-Einzel fanden die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TuS Ascheberg ihre Fortsetzung. Unter der Leitung von Übungsleiter André Ellertmann wurde der Wettbewerb während der Trainingszeit der Schüler in der Turnhalle an der Herberner Straße ausgetragen – im

Modus „jeder gegen jeden“. Gleich drei Simons trugen sich in die Liste ein. Den zweiten Platz hinter Simon Bergmann belegte Simon Kühnhenrich – vor Simon Brocks. Ellertmann überreichte allen Teilnehmern eine kleine Überraschung. Für die Platzierten gab es Urkunden, für Bergmann außerdem einen Pokal.

Versammlung der SVD-Jugend

Drensteinfurt • Der SVD lädt alle Fußballer, Trainer und Betreuer der Nachwuchsfußballmannschaften zur Jugendversammlung ein, die am Freitag, 15. Februar, im Vereinsheim stattfindet. Beginn ist um 18 Uhr. Tagesordnungspunkte sind unter anderem ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die Wahlen des Jugendobmanns (zurzeit Manfred Reimann), des 1. Stellvertreters (Manfred Drepper) und des 2. Stellvertreters (Georg Woltering), der gleichzeitig Koordinator für die Juniorinnen ist. „Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen“, so Manfred Reimann.

SVR und SG: Kein Karneval

Rinkerode/Sendenhorst • Sowohl beim SV Rinkerode als auch bei der SG Sendenhorst fällt der Sportlerkarneval in diesem Jahr aus. Keine Abteilung habe die Zeit gefunden, die Veranstaltung zu planen, sagte Claudia Nitz von der SG-Geschäftsstelle gegenüber dieser Zeitung. Schon im vergangenen Jahr hatte der Karneval nicht stattgefunden. In Rinkerode fällt das Event aus, weil die Gottesdienste derzeit im Pfarrzentrum stattfinden. • **mak**



Tennisspieler treffen sich

Walstedde • Zur Mitgliederversammlung am Freitag, 15. Februar, ab 19 Uhr lädt der Vorstand von Fortunas Tennisabteilung ins Vereinsheim am Sportplatz ein. Neben den Berichten der Sportwart stehen Vorstandswahlen auf dem Programm. Eine rege Diskussion erhofft sich der 1. Vorsitzende Werner Pollmüller über die Einführung von Pflichtstunden, die in anderen Tennisvereinen schon seit Jahren üblich seien.

Fortuna-Termine

Die Fußball- und Tischtennisteam von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag (Fußball):
• B-Jugend – SV Drensteinfurt, 13 Uhr
- Donnerstag (Tischtennis)
• SV Herbern II – Herren III, 19.30 Uhr

Rettungsaktion geglückt

Dank Unterstützung der Familie Pilz findet ehemaliges Voltigierpferd „Miro“ ein neues Zuhause

Drensteinfurt • Aus gesundheitlichen Gründen konnte die Voltigierabteilung des RV Drensteinfurt Pferd „Miro“ nicht mehr einsetzen. Mit großem Engagement suchte die ehemalige zweite Mannschaft unter der Leitung von Beatrix Dönnebrink und Anja Walbaum daher eine neue Unterkunft für ihren treuen Vierbeiner. Unterstützt wurde die Truppe vor allem durch die Eheleute Stefanie und Rolf Pilz.



Das es nach nur knappen vier Jahren so ein Ende nimmt, hätte wohl niemand gedacht. Im Jahr 2008 fand der „verschmiste Westfale“ – so bezeichnen die Voltigierinnen „Miro“ – auf dem Hof Natrath sein neues Zuhause. Das Longieren und die turnenden Voltis hätten ihm von Anfang an keine Probleme bereitet. Bereits im ersten Jahr begleitete „Miro“ das Team zu Turnieren und sprang 2009 auch für die erste Mannschaft ein, da diese eine Erhaltungsnote benötigte. Die dritte Mannschaft trainierte zeitweise regelmäßig auf dem Pferd, und Sophie Brolle konnte mit Anja Walbaum an der Longe erste Turniererfahrungen im Einzelvoltigieren auf „Miro“ sammeln. Zudem wurde ihr der Start an den Qualifikationen für die Westfälische Junior-Meisterschaft ermöglicht. „Miro“ sei immer sehr zu-



Freuen sich mit Pferd „Miro“ über dessen neuen Zuhause: (von links) Anja Walbaum, Katharina Huckenbeck, Lena Walbaum, Malina Pilz und Beatrix Dönnebrink. Foto: pr

verlässig gewesen, beliebt bei den Voltis und Trainerinnen, aber auch bei den Eltern, teilt die Abteilung mit. Umso schlimmer war es für die ehemalige zweite Mannschaft, als Ende 2011 Hufrolle und Arthrose diagnostiziert wurden. Es war klar: „Miro“ wird nicht mehr lange für die Voltis seinen Runden laufen können. Nach einer aufregenden ersten Saisonhälfte 2012

des zweiten Teams und einem schönen Abschlussturnier (mit Pferd) in Soest Bad-Sassendorf (Qualifikation für den 5-Länder-Vergleichswettkampf) im Juli musste die Mannschaft das Pferdetraining vorerst einstellen, da sich „Miros“ Zustand verschlechterte. Voltis und Trainerinnen der zweiten Truppe kümmerten sich weiterhin liebevoll um ihn.

Im Herbst stand dann fest, dass „Miro“ den Verein verlassen muss. Bis zum 2. Februar dieses Jahres waren Voltis, Trainerinnen und einige Eltern auf der Suche nach einem neuen Zuhause für ihr Lieblings-Voltpferd. Am Sonntag war es so weit: Dank des Einsatzes von Stefanie und Rolf Pilz wurde eine Käuferin für das kranke Pferd gefunden.

„Eine verkappte Landesligatruppe“

Pokalpartie hat für HSG Testspielcharakter



Sven Gofheger und Florian Schulte (am Ball) fallen morgen beim Spiel der HSG in Hiltrup aus. Foto: Tillmann

Kreis Pokal, Viertelfinale: HC Rot-Weiß Münster – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Sonntag, 17 Uhr). Die Bezirksliga-Staffel pausiert wegen der Narrenzeit. Trotzdem müssen die Handballer der HSG spielen. Die dritte Runde des Kreispokals steht auf



dem Programm, die Spielgemeinschaft tritt bei Rot-Weiß Münster in Hiltrup an.

Der Gegner spielt in der 3. Kreisklasse, dürfe aber auf keinen Fall unterschätzt werden. „Das ist 'ne verkappte Landesligatruppe“, sagt HSG-Trainer Volker Hollenberg. Da sich der Verein neu gegründet hatte, mussten die

Münsteraner in der untersten Spielklasse anfangen. Die Saison in der 4. Kreisklasse schlossen die Überflieger als Tabellenerster mit 28:0 Punkten ab. Auch in der laufenden Saison steht der HC bereits als Aufsteiger fest, hat 30:0 Zähler und 499:260 Tore auf seinem Konto. Gegen die HSG-Vierte siegte Rot-Weiß 33:22 und 31:18.

Das Team von Coach Hollenberg hat derweil mit Verletzungspech zu kämpfen. In der Pokalpartie am Sonntag fallen Sven Gofheger und Florian Schulte aus. Für Hollenberg hat die Begegnung „Testspielcharakter. Ein vernünftiges Vorbereitungsspiel kommt uns gerade gelegen.“ Allerdings habe auch der Einzug ins Final Four am 23. März „seinen Reiz“. • **mt**

Brocks siegt erneut

TuS-Meisterschaften

Ascheberg • Einen weiteren Erfolg feierte Simon Brocks bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TuS Ascheberg. Nach dem Sieg in der Schüler-B-Klasse (*DZ berichtete*) gewann er auch in der Schüler-C-Klasse im Einzel. Lars Dobertin musste sich nach einem spannenden Kampf im Endspiel geschlagen geben. Bei den Senioren Ü40 musste das Turnier aufgrund fehlenden Lichts abgebrochen werden und wurde am Freitagabend vor der Herren-B-Klasse fortgesetzt.

Neun Spieler hatten sich zur Vereinsmeisterschaft der Schüler C eingefunden. In zwei Gruppen wurden die Halbfinalteilnehmer ermittelt. In der Gruppe B qualifizierten sich Lars Dobertin und Simon Brocks als Erster und Zweiter fürs Halbfinale, in der Gruppe A Anna Brocks und Finn Senne. Im Halbfinale setzte sich Dobertin gegen Anna Brocks durch, Simon Brocks schlug Senne – und sicherte sich anschließend den zweiten Pokal der Vereinsmeisterschaft. Bei der Siegerehrung wurden alle Teilnehmer mit Süßigkeiten für ihren sportlichen Einsatz belohnt.

Weitere Termine: Samstag, 15 Uhr: Herren und Damen A (offen für alle); Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr: Senioren/Seniorinnen Ü50 (Jahrgang 1961 und älter)



Mini-Meisterschaften: Zur Vorbereitung auf die an diesem Samstag stattfindenden Tischtennis-Mini-Meisterschaften in Rinkerode absolvierten die Kinder der Offenen Ganztagschule (OGS) am Mittwoch ein Schnuppertraining. 20 Jungen und Mädchen hatten viel Spaß bei den Spielen mit Trainer Frank Weitkamp. Die Mini-Meisterschaften beginnen heute um 12 Uhr in der Rinkeroder Turnhalle, eine Anmeldung ist bis 11.30 Uhr möglich. Es wird in drei Klassen – getrennt nach Jungen und Mädchen – gespielt. In der ersten Klasse spielen die Achtjährigen und Jüngere, in der zweiten die Neun- und Zehnjährigen und in der dritten Klasse die Elf- und Zwölfjährigen. In jeder Klasse gibt es für die ersten zwei einen Pokal, zudem gibt es viele Sachpreise. *Teilnehmen dürfen nur diejenigen, die (noch) in keiner Mannschaft Tischtennis spielen oder gespielt haben.*

Foto: pr

„Schweigen schützt die Falschen“

SG Sendenhorst schult Übungsleiter

Sendenhorst • Das Thema sexualisierte Gewalt ist nicht erst seit den Missbrauchsfällen vor zwei Jahren ein viel diskutiertes Thema in Deutschland. Auch Sportvereine sind betroffen. „Bei der SG Sendenhorst ist das Problembewusstsein gegenüber dem Thema gestiegen“, teilt der Verein mit. Daher bildete die SG in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Warendorf interessierte Übungsleiter im Haus Siekmann fort. 19 Übungsleiter der SG und ein Teilnehmer des RV Albersloh nahmen das Angebot wahr.



Meike Schröer (Foto), Referentin des Landessportbundes NRW, vermittelte grundlegende Informationen über die Formen der Gewalt und erarbeitete mit den Teilnehmern Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention. Neben der Definitionsklä rung – „Was ist sexualisierte Gewalt in Abgrenzung zu sexueller Gewalt?“ – erläuterte Schröer die Formen sexual-

isierter Gewalt, die in allen gesellschaftlichen Bereichen stattfindet und sich nicht auf einzelne Nischen beschränkt. Sie werde an Mädchen und Jungen jeden Alters verübt und überwiegend von Männern, aber auch von Frauen begangen.

Wie geht man damit um, wenn man plötzlich mit einem Verdacht oder einem konkreten Hinweis konfrontiert wird? „In diesem Fall ist Ruhe bewahren oberstes Gebot“, empfahl Schröer. „Danach sollte man sich fragen, woher der Verdacht kommt, Anhaltspunkte dafür sammeln und notieren und auch die eigenen Gefühle dabei benennen. Ferner sollte man sich fragen, wo man Unterstützung holen und Verbündete finden kann. Auf keinen Fall sollte der vermutete Täter informiert werden“, so Schröer. „Wichtig ist für die Vereine, nicht erst zu handeln, wenn es einen konkreten Verdacht gibt, sondern im Vorfeld Strukturen zu schaffen.“

SVD deklassiert den Spitzenreiter

TT: Über die Relegation den Aufstieg schaffen

2. Kreisklasse: SV Drensteinfurt – SV Arminia Appelhülsen II: 9:1. Nicht nur die Zuschauer waren verblüfft nach dem erstens unerwarteten und zweitens klaren Sieg der SVD-Tischtennis-Herren im Nachholspiel gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Appelhülsen. Auch die Akteure selbst riefen sich nach ihrer starken



Leistung ein wenig verwundert die Augen. Schließlich hatten die Gäste die Liga mit elf Siegen bislang dominiert und pro Partie maximal drei Spiele abgegeben.

Doch das Selbstvertrauen ist bei den Drensteinfurtern durch die jüngsten Erfolge gewachsen. „Es kommt nicht darauf an, wie der Gegner gegen uns antritt, sondern nur, wie wir spielen“, erklärte Mannschaftskapitän Magnus Losinzky. Einholen kann der SVD die Arminia wohl nicht mehr, aber als Tabellenzweiter will das Team den Auf-

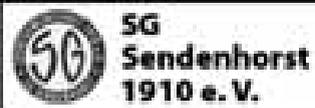
stieg in die 1. Kreisklasse über die Relegation perfekt machen.

In den Eingangsdoppeln legten die Stewwerter durch Punktgewinne von Magnus Losinzky/Michael Müller (3:0), Karsten Steenbrede/Volker Schydlo (3:1) und Christian Wickern/Manuel Losinzky (3:1) den Grundstein zum Sieg. Nachdem Steenbrede und Magnus Losinzky Dreisatz-Siege gefeiert hatten, war beim Zwischenstand von 5:0 eine Vorentscheidung gefallen. Müller (3:2), Wickern mit seiner stärksten Saisonleistung (3:0) und Schydlo (3:0) holten die weiteren Zähler, ehe Manuel Losinzky die einzige Niederlage kassierte (2:3). Steenbrede (3:0) sorgte für den 9:1-Endstand. • **st**

2. Kreisklasse Gr. 1

1. Arminia Appelhülsen II	12	100:24	22: 2
2. SV Drensteinfurt	11	86:59	16: 6
3. DJK Borussia Münster V	11	75:67	12:10
4. DJK GW Amelsbüren	11	74:72	11:11
5. 1. TTC Münster VII	11	68:76	10:12
6. SV Bösenzell	12	80:89	10:14
7. SV Rinkerode IV	12	68:92	9:15
8. 1. FC Gievenbeck IV	12	66:97	7:17
9. TG Münster V	12	57:98	7:17

Das nächste Spiel (Dienstag, 19. Februar): SV Drensteinfurt – SV Bösenzell, 20 Uhr



Tennisspieler treffen sich

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung, die am Mittwoch, 20. Februar, ab 19 Uhr im Restaurant „Esszimmer“ stattfinden wird, lädt die Tennisabteilung der SG Sendenhorst ein. Es wird einen ersten Überblick über die Saison 2013 geben. Auf der Tagesordnung stehen außerdem Ehrungen, Wahlen und verschiedene Berichte, unter anderem der des Abteilungsvorsitzenden Andreas Hartleif sowie die der Sportwarte. Gewählt werden turnusmäßig der 1. Vorsitzende, der Jugend-Sportwart und der Kassierer. Außer der Reihe soll die Position des Schriftführers neu besetzt werden. Für den Vergnügungsausschuss werden neue Ideengeber gesucht. www.sgs-tennis.de

„Nur noch Feinheiten zu klären“

Vertragsverhandlungen zwischen der Fortuna und Trainer Vojnovski stehen vor dem Abschluss

Drensteinfurt/Walstedde • Die Trainingsbeteiligung ist gut, das erste Testspiel absolviert, Malwin Baczyk wieder dabei, und Spielertrainer Alexander Vojnovski wird vermutlich seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängern. Die Kreisliga-A-Fußballer von Fortuna Walstedde haben zurzeit keinen Grund zu klagen.

„Wir sind in Gesprächen, haben aber keine Eile“, sagt Martin Averkamp, Vorsitzender des Sportvereins, und ergänzt zum Stand der Vertragsverhandlungen: „Es sieht alles gut aus. Es sind nur noch Feinheiten zu klären. In den nächsten zwei Wochen wollen wir es dingfest machen.“ Aus sportlicher Sicht spreche nichts gegen eine Verlängerung mit Vojnovski. Averkamp spricht von einer „stetigen Steigerung“. Zur Winterpause stehen die Fortunen auf Tabellenplatz vier der Kreisliga A Beckum.

Auch der Coach ist alles andere als abgeneigt, im Sommer in seine vierte Saison für Walstedde zu ge-

hen. Das machte er auf Anfrage der DZ deutlich. Schließlich läuft es gerade ganz gut für ihn und sein Team. Die Trainingsbeteiligung – die Fortunen absol-

vieren in der Vorbereitung drei Einheiten pro Woche – sei gut. „Im Durchschnitt sind 15 Mann da“, freut sich Vojnovski. Auch Kai Northoff und Malwin Baczyk sind wieder dabei. Northoff hatte sich beim 2:1-Erfolg Mitte September beim SC Lippetal einen Knöchel gebrochen, Baczyk war berufsbedingt lange in Afghanistan. Der 33-Jährige, der von 2000 bis 2002 in der Verbandsliga für die Hammer SpVg aufstieg, wird wieder als Spieler zur Verfügung und Vojnovski beratend zur Seite stehen.

Am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) stand das erste Testspiel nach der Winterpause bei der SG Sendenhorst auf dem Vorbereitungsplan. Am Sonntag, 17. Februar, gastieren die Fortunen



Trainiert Fortunas Kreisliga-A-Fußballer voraussichtlich auch in der Saison 2013/14: Alexander Vojnovski. Es wäre sein viertes Jahr in Walstedde. Fotos: Kleineidam



Noch Coach der SVD-Reserve: Dietmar Renk.

beim TuS Lohauerholz II (Kreisliga A1 Unna-Hamm), am Samstag, 23. Februar (15 Uhr), beim SV Südkirchen (Kreisliga A Lüdinghausen). Das erste Ligaspiel 2013 findet am Sonntag, 3. März (15 Uhr), gegen den Tabellenachten Baris Spor Oelde statt.

Bleibt Kolobaric?

Noch nicht entschieden war am Freitag, ob Ivo Kolobaric Trainer der Drensteinfurter Bezirksliga-Fußballer bleibt. Das bestätigte Uwe Heinsch, Senioren-Obmann des SVD, gegenüber der DZ. Die Gespräche laufen schon länger.

Renk hört auf

Auf jeden Fall müssen sich die Stewerter auf die Suche nach einem neuen Coach für die zweite Mannschaft machen. Dietmar Renk, der den B-Kreisligisten erst seit Sommer vergangenen Jahres trainiert, wird dem SVD in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Er hört aus beruflichen Gründen auf. Einen Nachfolger gibt es noch nicht. • mak

Fußball

Schröer trifft für TuS

Sieg im Testspiel

TuS Ascheberg – Eintracht Werne: 1:0. Nach der 0:4-Niederlage in Altenberge haben die Bezirksliga-Fußballer des TuS ihr zweites Testspiel knapp gewonnen. Gegen den Tabellenfünften der Kreisliga A Lüdinghausen aus Werne erzielte Daniel Schröer nach einer torlosen ersten Hälfte den entscheidenden Treffer. „Das war eine gute Bewegungseinheit“, sagte Aschebergs Trainer Holger Möllers, der „ein paar Sachen ausprobierte“, unter anderem A-Junioren einsetzte. Beiden Mannschaften fehlten Stammspieler. Die Partie war auf zwei Mal 35 Minuten verkürzt worden. • mak

SpVg BG Schwerin – SV Davaria Davensberg: ausgefallen. Das für Donnerstag geplante Testspiel der Daveren beim Tabellenneunten der Bezirksliga 9 wurde abgesagt, weil der Platz unbespielbar war. Auch die Partie beim SV Westfalia Osterwick, die zunächst für diesen Sonntag angesetzt war, fällt aus. Der A-Kreisligist aus der Stadt Rosendahl hat sich vor Kurzem von Trainer Jörg Pahlig getrennt. • war

Die nächsten Testspiele

- Samstag, 14 Uhr: **DJK GW Albersloh – TuS Hilstrup II** (Kreisliga A2)
- Sonntag, 13 Uhr: **SV Westfalia Rhynern II** (Bezirksliga 7) – **TuS Ascheberg**

Internes Turnier heute beim SVR

Rinkerode • Ein vereinsinternes Turnier veranstalten die Fußballer des SV Rinkerode an diesem Samstag. Neben der A- und der B-Jugend werden die erste und die zweite Mannschaft teilnehmen. Beginn ist um 13 Uhr, gespielt wird in gemischten Teams auf dem Kleinfeld. „Das Turnier soll den Nachwuchskickern die Möglichkeit geben, ihre zukünftigen Mitspieler in den Seniorenmannschaften besser kennenzulernen und sich schon mal an das höhere Niveau im Seniorenbereich zu gewöhnen“, heißt es auf der Homepage des SVR. Denn es sei oberste Prämisse des SVR, alle Jugendspieler an den Verein zu binden und im Seniorenbereich weiter auszubilden. „Der Spaß und das Kennenlernen sollten vor dem Ehrgeiz stehen.“

SVD, SG und GWA sind dabei

Hallenkreismeisterschaft der Seniorenfußballer in Münster / Vorrunde an diesem Wochenende

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises 24 Münster/Warendorf ist gestartet. In der Peter-Demling-Halle im Sportzentrum des 1. FC Gievenbeck gehen seit Freitagabend 44 Mannschaften in zehn Vorrunden-Gruppen an den Start. Das Turnier läuft über zwei Wochenenden. Auch die Seniorenfußballer aus Albersloh, Drensteinfurt und Sendenhorst stellen ein Team. Die meisten Vereine schicken allerdings nicht die

erste Mannschaft ins Rennen, der SV Rinkerode hat sogar ganz abgesagt. Die Vorrunde wird an drei Tagen ausgetragen. Los ging es gestern mit der Gruppe 1 und der Gruppe 2, in der die SG Sendenhorst startete (nach Redaktionsschluss). An diesem Samstag folgen die Spiele der Gruppen 3 bis 6, am Sonntag die Partien der Gruppen 7 bis 10. Morgen greifen der SV Drensteinfurt und die DJK GW Albersloh ins Geschehen ein.

Die beiden Ersten jeder Gruppe qualifizieren sich für die nächste Runde. Die Zwischenrunde findet zwei Wochen später statt – am Samstag, 23. Februar. Um 12 Uhr starten die Teams der Gruppen A und B, um 16 Uhr beginnen die Spiele der Gruppen C und D. Die Endrunde – gespielt wird zunächst in zwei Gruppen – ist für Sonntag, 24. Februar (15 Uhr), angesetzt. Das erste Halbfinale wird um 17.30 Uhr angepfiffen, das

Endspiel um 18.10 Uhr. Der Sieger des Volksbank-Münster-Cups erhält ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro und einen Pokal. Der Zweitplatzierte bekommt 200 Euro, für den dritten und vierten Rang gibt es immerhin noch 150 bzw. 100 Euro. • mak

Gruppe 9 (Sonntag, 10. Februar, ab 17.12 Uhr): SV Drensteinfurt, Eintracht Münster, Centro Espanol, ESV Münster

Gruppe 10 (Sonntag, 10. Februar, ab 17.36 Uhr): VfL Wolbeck, DJK Dyckburg, DJK GW Albersloh, DJK Wacker Mecklenbeck



HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR

RAUMGESTALTUNG - DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge * Parkett * Kork *
- * Laminat * Linoleum * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Elektro Service

25 Jahre

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Service

Ingo
Ahlers

Am Ladestrand 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77



KLAUS KRÖGER

Schreinerei • Fensterbau

Betrieb:

Gildestraße 5 • 48317 Drensteinfurt

Telefon 02508 / 9595 • Fax 1893

Mobil 0173/5252523

schreinerei-klaus-kroeger@online.de

Ludger Friggemann



Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/9 40 39 • ☎ 0 23 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Kampf dem Schimmel

Unliebsame Mitbewohner

Alkohol hilft manchmal besser als die Chemiekeule

In der kalten Jahreszeit machen sich Schimmelpilze in vielen Wohnungen an Fensterlaibungen, Außenwänden oder hinter Schränken und Bildern breit. Wer für den Kampf gegen die unliebsamen Mitbewohner dann nach geeigneten Helfern sucht, findet in Drogerie- und Baumärkten eine Vielzahl vermeintlich tauglicher Mittel. „Der Griff zur Chemiekeule wird teuer erkaufft“, hat die Verbraucherzentrale NRW bei einem Check von 17 Produkten ausgemacht.

Kindersicherung

„Rund die Hälfte enthielt Chlorbleiche, deren Dämpfe die Lunge belasten und empfindliche Wandflächen verfärben. Immerhin rieten alle Hersteller, bei der Anwendung Handschuhe und Schutzbrille zu tragen“, warnt Energieberater Joachim Rölfing vor unbedachtem Umgang. Allein beruhigend, dass alle Flaschen über einen Verschluss mit Kindersicherung verfügten.

Für den wirkungsvollen Kampf gegen Schimmel hat die Verbraucherzentrale NRW folgende Tipps parat:

• **Hausmittel statt Chemiekeule:** Gesundheitlich unbedenklicher und billiger als handelsübliche Antischimmelmittel ist der Einsatz von Spiritus. 70-prozentiger Ethanol oder der Verwandte Isopropanol sind in Apotheken und in Drogerien erhältlich. Der Griff zum Hochprozentigen beschert den Schimmelsporen innerhalb weniger Minuten das Aus, wenn er in eine Sprühflasche gefüllt und dann auf die befallenen Stellen



Richtig lüften beugt Schimmelbildung vor.

Foto: spp

aufgetragen wird. Wichtig: gut lüften – und weder rauchen noch ein offenes Feuer während des Angriffs auf den Schimmel. An einer unauffälligen Stelle sollte zunächst getestet werden, ob es durch den Alkohol zu Verfärbungen kommt.

Putz runter

• **Große Flächen den Experten überlassen:** Der Griff zur Spiritusflasche schlägt die unliebsamen Mitbewohner auf kleinen Flächen problemlos in die Flucht. Haben sie jedoch bereits mehr als einen halben Quadratmeter Wand erobert, sollte der Kampf Experten überlassen werden. Denn unter Umständen muss der Putz komplett runter oder einzelne Bauteile wie Gipskartonplatten müssen ausgewechselt werden.

• **Ursachen klären und beseitigen:** Im Zuge der Bekämpfung gilt es natürlich, dem erneuten Einzug des Schimmelpilzes einen Riegel vorzuschieben. Ob unzureichende Lüftung, Feuchteschäden oder Baumängel fürs Wohlfühlklima der Sporen sorgen, muss geklärt werden. Feuchteschäden lassen sich oft durch Wasserflecken und Verfärbungen an den Wänden ausmachen. Ob richtig gelüftet wird, kann mit einem Hygrometer gemessen werden. Die ideale Raumluftfeuchtigkeit sollte in der Heizperiode zwischen 40 und 60 Prozent liegen. Weil Baumängel für Laien nur schwer zu erkennen sind und häufig auch Auseinandersetzungen mit dem Vermieter nach sich ziehen, sollte hier eine fachkundige Beratung erfolgen.

Meine Empfehlung für stress-freies fahren!



Norbert Hoffmann

Original Teile und Zubehör
Telefon: (0 25 26) 93 40-19
Telefax: (0 25 26) 93 40-20



Mobiles Navigationssystem

Becker Professional

43 Control

Abbildung ähnlich

Unser
Angebot

239,- €

Willingen Service

Türegalerie Schlüter



Ausstellung

Meesenstiege 52, MS-Hiltrup / 0 25 01 - 44 09 89 0

- Sonderanfertigungen
- Küchenarbeitsplatten
- Küchenfronten
- Lackierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Möbelbau
Bad/Büro/Schlafzimmer



TISCHLEREI-
FERLEMANN

48324 Sendenhorst-Albersloh

West 1, Nr. 11

Telefon 0 25 35/81 33

Telefax 0 25 35/12 82

www.fenti.de



Knubel GmbH & Co. KG
Industrieweg 5, 48324 Sendenhorst
Tel. (02526) 9340-0, www.knubel.de

Sanieren – gewusst wie

Attraktiv für Hausbesitzer

Serviceportal ALTBAUNEU komplett umgestaltet

Allen, die sich über die Möglichkeiten der energetischen Sanierung ihrer Immobilie informieren wollen, bietet der Kreis Coesfeld auf der neu gestalteten Internetseite von ALTBAUNEU (www.alt-bauneu.de/kreis-coesfeld) eine vielfältige Unterstützung.

Neben allgemeinen Rahmenbedingungen informiert das Serviceportal auch über die Aktivitäten und Beratungsangebote der Initiative „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“, die vom Kreis Coesfeld und der Kreishandwerkerschaft getragen wird.

Netzwerk

ALTBAUNEU ist ein kommunales Netzwerk zur energetischen Gebäudesanierung in NRW, das von der EnergieAgentur.NRW im Auftrag des NRW-Klimaschutzministeriums koordiniert wird. Darin haben sich 15 Kommunen und Kreise aus Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen, um ihren Bürgern bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude umfassende Hilfe-

stellung zu leisten.

„In der energetischen Sanierung stecken enorme wirtschaftliche und klimarelevante Einsparpotenziale. Das macht die Sanierung für Immobilienbesitzer attraktiv und für den Klimaschutz so wichtig. Die Kommunen sind bei der Aktivierung dieser Potenziale wichtige Verbündete, indem sie den Sinn der Sanierung glaubwürdig beim Bürger vertreten“, erklärt die Architektin Lale Salur, Projektverantwortliche bei der EnergieAgentur.NRW.

In Nordrhein-Westfalen sind mehr als 75 Prozent der Wohngebäude älter als 30 Jahre, viele von ihnen sind nicht mit Wärmedämmung versehen, und die Heizungsanlagen haben ihre übliche Nutzungsdauer (18 bis 20 Jahre) oft bereits überschritten. „Wir wollen mit der Beteiligung an diesem Netzwerk unserer Verantwortung gerecht werden und unseren Beitrag dazu leisten, die Energiewende voran zu bringen“, betont Coesfelds Landrat Konrad Püning. Eine Sanierung dieser Ge-

bäude auf einen heutigen Standard würde eine Verringerung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen im Gebäudebereich um die Hälfte – und damit eine wesentliche Reduzierung der Energiekosten – bedeuten.

Förderprogramme

Sanierungswillige Gebäudebesitzer finden auf den neu gestalteten Seiten des Netzwerks wichtige Informationen rund um die energetische Gebäudesanierung. Im allgemeinen Bereich finden sich Erläuterungen zu den Möglichkeiten der Gebäudedämmung, zur Auswahl einer neuen Heizungs- oder Lüftungsanlage oder zu gesetzlichen Vorgaben bei der Sanierung. Hier sind ebenfalls alle wichtigen Förderprogramme detailliert aufgeführt. Zusätzlich sind Ansprechpartner vor Ort benannt, und in einer Datenbank kann jeder Hausbesitzer Energieberater, Handwerker, Architekten und Ingenieure finden.



Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 025 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!



PSC
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahlener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 025 08.30 59 - 248

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

IDEEN für RÄUME



MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN



fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de



MÖLLERS & BESEMANN

Hombergstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automattüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter



MICHAEL NOGE
GmbH & Co. KG

Sanitär Heizung Solar

Wir sind umgezogen!

Jetzt: Buschkamp 4
48324 Albersloh · Telefon 0 25 35 - 206
e-mail michael-noge@t-online.de

Staubfrei Parkett renovieren!



Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Rund um den Baum

Zertifizierte
Seilklettertechnik
seit über 10 Jahre

Steuerlich
absetzbar

Achtung!
aufgrund der Vogelbrut sind
Hecken- und
Strauchrodung nur noch
bis 28. 02. möglich!

Angebote
kostenlos direkt
vor Ort!

Bäume, Hecken, Sträucher, Wurzeln,
pflegen, schneiden, fällen.
Kein Problem, egal wo sie stehen!

Fachbetrieb Oliver Krampe

Wir informieren Sie gern:
Werne/Herbern • Telefon 0 25 99 / 74 03 14
Mobil 01 60 / 98 65 21 65 • www.derbaumlaeufder.de

In unseren
Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Unsere
Anzeigen-
berater
erreichen
Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



SENIORENHILFE!
GANZ ENTSPANNT EIN NEUES ZUHAUSE



suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Merkblatt

Samstag

Sendenhorst

- 9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus
- 10-14 Uhr: Tag der offenen Tür, Montessori-Sekundarschule

Albersloh

- 19.11 Uhr: kfd, Karnevalsfeier, Wersehalle

Sonntag

Sendenhorst

- 15 Uhr: Muko-Kinderkino zeigt „Rio“, Haus Siekmann

Rosenmontag

Sendenhorst

- 11.11 Uhr: Rosenmontagsumzug, Innenstadt

Albersloh

- 14.30-17.30 Uhr: kfd, „Schick in Strick“, Ludgerushaus

Dienstag

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 12-12.30 Uhr: Ausgabe von Verkaufnummern und Etiketten für den Basar am 23. Februar, Kita Stoppelhopper und Maria-Montessori-Kindergarten
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- 8 Uhr: kfd und Männersolidarität, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, St. Ludgerus-Kirche und Begegnungsstätte
- 14-17 Uhr: Seniorentreff, Ludgerushaus
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

Mittwoch

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Versammlung mit Wahlen

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen lädt die CDU-Ortsunion Sendenhorst ein. Der „Politische Aschermittwoch“ findet am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr im Haus Siekmann statt. Ein gemeinsames Heringessen ist ebenfalls eingeplant.

Beim Messdienerlager 2013 der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus in Eltze bei Uetze in Niedersachsen sind noch einige Restplätze frei. Dabei gilt von nun an das Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Das Zeltlager findet vom 27. Juli bis 10. August statt. Der gut ausgestattete Zeltplatz bietet eine großzügige Küche und eine riesige Grünfläche. Außerdem gibt es ein Volleyballfeld, ein Fußballfeld, eine Tischtennisplatte, einen Spielplatz und eine Lagerfeuerstelle. Mitfahren können alle Kinder zwischen neun und 14 Jahren. Messdiener zahlen 290 Euro, Nicht-Messdiener 320 Euro. Anmeldungen nehmen Felix Gerdes, Tel. (02526) 3431, und Jana Demski, Tel. 0176/44418399, an. Foto: pr



Bernhard Münstermann und Alfred Ricken dankten Rita und Reiner Geschermann für die Gastfreundschaft. Foto: gez

Launiger Kaminabend der Ehrenabteilung

Albersloh • Es gab wieder viel zu erzählen beim alljährlichen Kaminabend der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst auf Hof Geschermann.

18 Kameraden aus Sendenhorst und Albersloh hatten sich eingefunden und erlebten einige gemütliche Stunden mit vielen Gesprächen, manchem gemeinsam gesungenen Lied und lustigen Anekdoten. Ein Bier oder auch

ein Schnäpschen trugen zur guten Stimmung bei. Das Abendessen war von einigen Frauen appetitlich angerichtet worden.

Bernhard Münstermann, seit fast zwei Jahrzehnten Sprecher der Ehrenabteilung, dankte gemeinsam mit Alfred Ricken dem Ehepaar Geschermann mit Blumen und einem Geschenk für die seit Jahren erwiesene Gastfreundschaft. •gez

Weltgebetstag wird vorbereitet

Sendenhorst • Die kfd St. Martin und Frauen der evangelischen Kirche laden am Dienstag, 19. Februar, Interessierte zu einem Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag am 1. März ein. Beginn ist um 15.30 Uhr im Alten Pastorat. Bei einem Kaffeetrinken mit Köstlichkeiten aus Frankreich werden Dias gezeigt und Informationen gegeben. Anmeldung bei Irmgard Lambert, Tel (02526) 2841, bis zum 15. Februar. Christinnen aus Frankreich haben die Gebetstagsordnung unter dem Motto „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ vorbereitet.

Doko-Turnier am 1. März

Sendenhorst • Seine 14. Auflage erlebt das Doppelkopf-Turnier der SPD in diesem Jahr. Am Freitag, 1. März, veranstaltet der Ortsverein das Turnier für jedermann im Haus Siekmann. Das Anspiel ist um 19.30 Uhr. Dem Sieger und den Platzierten winken Geldpreise sowie der Wanderpokal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für kühle Getränke ist gesorgt.

100-Jähriges steht bald bevor

Versammlung der Kolpingsfamilie Sendenhorst

Sendenhorst • Zur heiligen Messe hatte die Kolpingsfamilie Sendenhorst am Samstag in die Pfarrkirche eingeladen. Im Anschluss ging es gleich weiter in den Probenraum des Kolpingchores, wo die Generalversammlung stattfand. Hubert Descher begrüßte die Mitglieder, Pater Antony Kottackal und die Ehefrauen, die erstmals auch eingeladen waren.

Zunächst wurde an vergangene Aktionen erinnert. Bei der Altkleidersammlung kamen 37 Tonnen zusammen. Sehr erfreulich, schließlich bilden die Einnahmen aus dieser Aktion den Hauptbestandteil der Kolpings-Kasse. Weitere Berichte zeigten, dass der Chor wöchentlich probe und der Heldenfriedhof weiter von einer kleinen Abordnung gepflegt werde.

Über einen positiven Kasensbestand berichtete Rosa Abke. Das solle auch so bleiben, gab der Vorstand zu ver-

stehen, denn im Jahr 2014 wolle die Kolpingsfamilie ihr 100-jähriges Jubiläum gebührend feiern können. Ludger Stapel und Hans Petry bestätigten die korrekte Kassenführung, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Wieder in den Vorstand gewählt wurde Adolf Tippmeier, Alfred Jaspert pflegt weiterhin den Heldenfriedhof. Zu diesen 19 Helfern kam Ludwig Oerker neu hinzu.

Fünf Ehrungen nahm der Vorstand vor. Persönlich gratuliert werden konnte Adrian Kuhn für seine 60-jährige Kolping-Treue. Namentlich erwähnt wurden Heinz Brüggemann, Günther Leibig und Alfred Dreismickenbecker (für je 60 Jahre) sowie Alfred Mefus (65 Jahre).

Für die anstehenden Feierlichkeiten zum 100-jährigen sucht die Kolpingsfamilie noch Helfer. Interessierte melden sich bei Hubert Descher, Tel. (02526) 2533. •as



Hubert Descher (l.) und Präses Pater Antony Kottackal (r.) ehrten Adrian Kuhn für 60 Jahre Kolping-Treue. Foto: pr

„Mut für den Endspurt“

38 Kinder wurden bislang an der neuen Montessori-Schule angemeldet / Noch Plätze frei

Sendenhorst • Insgesamt 38 Schüler sind bislang an der neuen Montessori Sekundarschule Sendenhorst angemeldet worden. „Damit ist die entscheidende Frage in der geplanten Schulgründung zu unserer großen Freude voll positiv beantwortet worden“, freut sich der Schulträger, der Förderverein Montessori Pädagogik Sendenhorst und Albersloh.

„Das Vertrauen, das diese Zahl bescheinigt, und die Aufbruchstimmung, die man bei jeder Anmeldung spürte, geben uns besonderen Mut für den beginnenden Endspurt bis zur Genehmigung“, heißt es in der Pressemitteilung. „Wir wissen jetzt, für wen wir dieses anspruchsvolle reformpädagogische Angebot nach Maria Montessori unterbreitet haben.“

Auch die Kriterien, die die Schulform „Sekundarschule“ ausmachen, seien bestens erfüllt: Aus den angemeldeten Schülerinnen und Schülern könnten zwei kleine Klassen als heterogene Lerngruppen gebildet werden, in der Kinder mit allen Empfehlungen für weiterführende Schulen vertreten sind; zusammen eben eine „Schule für alle“.

Während des Anmeldeverfahrens habe das Thema Elternbeiträge eine eher untergeordnete Rolle gespielt, weil dabei einkommensabhängig



Die Montessori Sekundarschule Sendenhorst ist auf einem guten Weg.

Foto: Otto

genau differenziert und keine Familie über Gebühr strapaziert werde. „Im Gegenteil waren Eltern sich darin einig, dass eine besondere Schule in freier Trägerschaft eben nicht zum Nulltarif zu haben ist und man einen eigenen Beitrag in die Ausbildung der Kinder investiert“, so der Förderverein.

Nachbarschaft

Überraschend viele Kinder kommen aus den umliegenden Gemeinden. „Ein Zeichen dafür, dass wir beson-

ders dort unsere Zielgruppe genau erreicht haben. Um die wenigen freien Plätze kann man sich in den nächsten Wochen noch bewerben; schön wäre es, wenn noch Familien aus Sendenhorst und Albersloh den Weg zu uns finden würden.“

In zwei Gruppen haben sich die Schüler am vergangenen Samstag getroffen. „Es war eine Freude, die Kinder in ihrer Lebendigkeit und Offenheit zu erleben“, so Schulleiterin Felicitas Voss-Bonitz und Montessori-Pädagogin Marianne Recker-Stamm.

Am heutigen Samstag von 10 bis 14 Uhr kommen zwei weitere Gruppen zum Kennenlernen zusammen. Auch an diesem Tag besteht noch einmal die Möglichkeit für weitere Interessierte zur Besichtigung der Schulräume und zur Kontaktaufnahme im Sekretariat. Ab dem 12. Februar ist das Sekretariat im Gebäude am Teigelkamp geöffnet: dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 15 bis 18 Uhr. Weitere Infos gibt's unter Tel. (02526) 937407.

www.montessorischule-sendenhorst.de



Ihr erstes Konzert vor heimischem Publikum gibt am Rosenmontag direkt nach dem Karnevalssumzug die Muko-Projektband „Hits mit Oldies & Kids“. Auf der Bühne vorm Rathaus werden die elf- bis 70-jährigen Teilnehmer eine Kostprobe ihres seit November erarbeiteten Rock'n'Roll-Repertoires geben. Damit findet in Sendenhorst der „offizielle“ Abschluss des vom NRW-Familienministerium geförderten Projekts statt. Doch sämtliche Teilnehmer und Projektleiter wünschen sich sehnlichst eine langfristige Fortführung der in Deutschland einzigartigen Generationenband. Hierfür werden dringend Sponsoren gesucht. Auch interessierte Neuzugänge sind willkommen. Die Band probt freitags von 20 bis 21 Uhr in der Hauptschule am Teigelkamp. Infos im Muko-Büro, Tel. (02526) 3782.

Foto: pr

Übersicht über Aufträge

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst wird auch in diesem Jahr wieder mehrere Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Unternehmen vergeben. Das teilt der städtische Wirtschaftsförderer Günther Brandherm mit. Die Verwaltung hat auf ihrer Homepage eine Übersicht über die beabsichtigten Auftragsvergaben eingestellt. „Dies soll insbesondere den örtlichen Unternehmen bei ihrer Planung helfen. Ist ein Unternehmen an einer Maßnahme interessiert und möchte sich an dem Vergabeverfahren beteiligen, besteht die Möglichkeit, sich frühzeitig an die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter zu wenden. Die tatsächliche Vergabe steht allerdings unter dem Vorbehalt, dass die dafür im Haushaltsentwurf 2013 veranschlagten Mittel auch beibehalten werden“, heißt es in der Mitteilung.

www.sendenhorst.de/2701.html

Geschichten aus Indonesien

Sendenhorst • Bilder und Geschichten aus Indonesien stellt Pfarrer Ralf Gumprich am Sonntag, 10. Februar, um 18 Uhr im „Anderen Gottesdienst“ in der Friedenskirche Sendenhorst vor. Im Anschluss an den Gottesdienst ist wieder Gelegenheit, bei einem Glas Wein oder Saft mit dem Gastprediger ins Gespräch zu kommen.

Frühjahrsbasar im Stoppelhopser

Am 23. Februar kann gestöbert werden

Sendenhorst • Der beliebte Frühjahrsbasar findet am Samstag, 23. Februar, von 14 bis 16.30 Uhr in der Kita Stoppelhopser statt. Schwangere mit Mutterpass dürfen bereits ab 13.30 Uhr mit einer Begleitperson stöbern.

Passend zur Jahreszeit wird gut erhaltene und saubere Frühjahrs- und Sommerkleidung angeboten. Darüber hinaus wechseln Babyartikel, Fahrgeräte, Sportartikel, Spielzeug, CDs, Videos, Bücher und Computerspiele ihre Besitzer. Auch Kinderkostüme und Schwangerschaftsbekleidung werden angeboten. Des Weiteren gibt es Handarbeitsartikel sowie heißen Kaffee, leckeren Kuchen und frische Waffeln.

Wer als Verkäufer teilnehmen möchte, erhält am Dienstag, 12. Februar, oder am Donnerstag, 14. Febru-

ar, von 12 bis 12.30 Uhr im Stoppelhopser oder im Maria-Montessori-Kindergarten Verkäufernummern und Etiketten. Ab Freitag, 15. Februar, ist die Nummernvergabe auch auf der Internetseite der Kindergruppe möglich.

Am Freitag, 22. Februar, kann die etikettierte und sortierte Ware in Wäschekörben oder Klappkisten von 15 bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Erlös und die nicht verkaufte Ware können am Sonntag, 24. Februar, von 10 bis 12 Uhr abgeholt werden. 20 Prozent des Erlöses erhält die Kindergruppe. Spenden und Waren, die nicht abgeholt werden, kommen einem Waisenhaus zugute.

Die Veranstalter bitten, die Parkplätze hinter dem Kindergarten und ausgewiesene Parkflächen zu benutzen.

www.kindergruppe-sendenhorst.de

Kirche reagiert verwundert

Innenstadtgestaltung

Sendenhorst • Überrascht hat der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus auf die Pläne zur Umgestaltung der Sendenhorster Innenstadt reagiert. Denn als man vor etwa einem Jahr zu ersten Gesprächen eingeladen worden war, habe es einen Grundkonsens gegeben: Plänen zur Gestaltung des Kirchplatzes wolle man sich nicht verschließen. „Gleichzeitig hat der Kirchenvorstand schon damals erklärt, dass der Garten, der an das Alte Pastorat und das Pfarrhaus grenzt und durch eine Mauer geschützt ist, nicht für Planungen zur Erweiterung der Fußgängerzone zur Verfügung steht“, heißt es in einer Mitteilung.

Dennoch sei das Grundstück, wie kürzlich in der Sitzung des Sendenhorster Bauausschusses vorgestellt, überplant worden (DZ berichtet) – obwohl die Vertreter des Kirchenvorstands ihre grundsätzliche Position in allen Gesprächen mit dem Bürgermeister und der Stadt wiederholt eindeutig vertreten und begründet hätten. „Umso größer ist nun die Verwunderung, dass die Stadt Sendenhorst gleich in zwei Varianten ein fremdes Grundstück überplanen lässt, von dem zuvor eindeutig erklärt worden ist, dass es nicht zur Verfügung steht“, heißt es.

Eigenbedarf

„Wir wollen damit niemanden verärgern“, erklärt der Kirchenvorstand die Hintergründe. „Aber wir melden einen Eigenbedarf für diese Fläche an. Denn mit der Wohnung im Obergeschoss des Alten Pastorats und mit dem Pfarrhaus, in dem es neben der Wohnung des Pfarrers auch noch eine Einliegerwohnung gibt, grenzen mehrere Wohnungen an den Garten. Wer zieht dort noch ein, wenn er beim Verlassen des Hauses mitten in der Fußgängerzone oder in einen öffentlich genutzten Garten steht?“. Auch Ruhestörungen und Verschmutzungen seien bei Festen in der Innenstadt schon heute ein großes Problem. „Das holen wir uns doch nicht freiwillig in den Garten und unter die Schlafzimmerfenster der Wohnungen“, so die Gemeinde.

Dennoch wiederholt der Kirchenvorstand sein Angebot, weiter über Veränderungsvorschläge im Bereich des Kirchplatzes zu sprechen.



Die Bürgermensa, *initiiert von der Bürgerstiftung Sendenhorst/Albersloh, erfreut sich eines großen Interesses. Jeden ersten Dienstag im Monat wird seit Juni die Mensa im Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche angeboten, wo für kleines Geld ein Drei-Gänge-Menü serviert wird. Rückblickend sei die Zahl der Besucher von anfangs 17 auf nunmehr 45 angestiegen, erklärte Barbara Jeiler vom Stiftungsvorstand. Viele kommen regelmäßig, aber immer wieder werden auch neue begrüßt. Anmeldungen sind für den Fahrdienst sowie für die Teilnahme am Mittagessen nicht notwendig.*

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Vergangenheit und Gegenwart

Schüler aus Lippstadt haben mit Unterstützung von Jürgen Krass einen Preis gewonnen

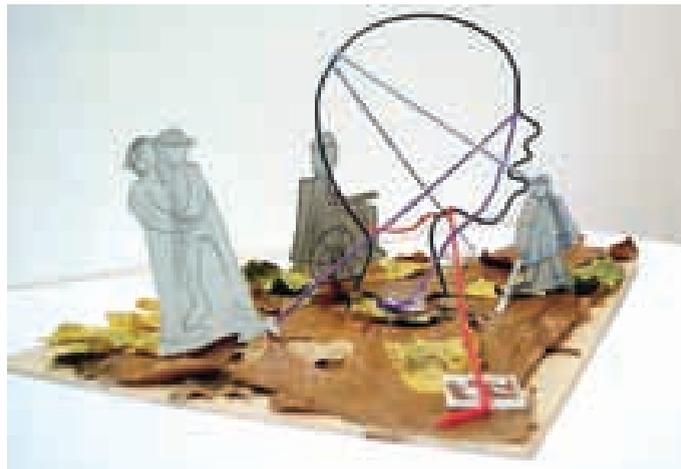
Sendenhorst/Berlin • Einen Anerkennungspreis haben der Sendenhorster Künstler Jürgen Krass und Schüler der Don-Bosco-Schule in Lippstadt für ihr gemeinsames Projekt zum Thema „Menschenrechte“ erhalten. Die Auszeichnung wurde ihnen bei einer Feierstunde in Berlin vom Vizepräsidenten des Deutschen Bundestags, Wolfgang Thierse, überreicht.

In der Begründung der Jury heißt es: „Die Arbeit des Kurses O1 der Don-Bosco-Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung beeindruckt durch die Leichtigkeit der Gestaltung. Das Spielerische der Entwürfe schafft eine Verbindung zu menschlich Unbewusstem.“

Die Schüler hatten im Rahmen ihres Jahresprojekts eine Gedenkstätte in Lettland aufgesucht und sich dort und zu Hause mit den Themen Nationalsozialismus, Gedenken und Menschenrechte auseinander gesetzt.

Tonabdrücke

Die elf Jugendlichen besuchten gemeinsam mit einer Partnerschule in Turkums/Lettland den zentralen Gedenkort für Opfer des Holocaust im Wald von Bikernieki bei Riga. Dort hatten sie Tonabdrücke von der Erinne-



rungsstätte genommen und zu einem Denkmal gestaltet. Zurück in Deutschland verarbeiteten die Schüler ihre Eindrücke in Modellen für ein Euthanasie-Denkmal. Hier wie auch während des Aufenthalts in Lettland wurden die Schüler von Kunsterzieher Jürgen Krass unterstützt.

Bunte Fäden

Das Modell verbindet Vergangenheit mit Gegenwart: „Bunte Fäden vernetzen die Erinnerung an das Schicksal der Opfer mit der eigenen Lebenssituation, wenn sie von den Erinnerungsstücken zu den aufgestellten Personen gespannt werden“, so Wolfgang Janus, Rektor der Don-Bosco-Schule.

Die Jury würdigte zum einen das Engagement der Schüler für Menschenrechte, zum anderen die europäische Perspektive des Projekts.

An dem Ideenwettbewerb „andersartig gedenken“ hatten sich 50 Schulen aus ganz Deutschland mit 159 Einsendungen beteiligt. Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Arbeitsgemeinschaft gedenkort-T4.eu und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband. Unterstützt wurde das Projekt der Don-Bosco-Schule von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft.



Bild oben: Die Don-Bosco-Schüler haben ein Modell gebaut, das durch Fäden die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet. **Bild unten:** Die Schüler gemeinsam mit dem Bundestagsvizepräsidenten Wolfgang Thierse (2.v.r.), Rektor Wolfgang Janus (M.) und Jürgen Krass (l.). *Fotos: pr*

„Jetzt gibt's was auf den Löffel!“

LÜDINGHAUSEN. „Jetzt gibt's was auf den Löffel!“ – von der Beikost bis zum Essen am Familientisch. Unter dieser Devise lädt die Familienbildungsstätte (FBS) Lüdinghausen alle Eltern ein, die die neuesten Erkenntnisse und Empfehlungen für eine ausgewogene Ernährung und Beikostfütterung ihrer Kinder erfahren möchten. Diplom-Oecotrophologin Kathrin Albers informiert interessierte Eltern, Tagesmütter, Großeltern und Erzieherinnen über eine gesunde Ernährung im Kleinkindalter und beantwortet sich ergebende Fragen.

Die Veranstaltung findet Freitag, 15. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr statt. Anmeldung und Information bei der FBS unter Telefon (02591) 98 90 90.

Stadt unterstützt wieder Vereine

LÜDINGHAUSEN. Auch in diesem Jahr wollen einige Vereine in Lüdinghausen und Seppenrade in Natur und Landschaft aktiv werden und somit ihren Teil zum Umweltschutz beitragen. Dieses Engagement werde seitens der Stadt unterstützt, indem Abfallcontainer für den gesammelten Abfall zur Verfügung gestellt würden, teilt die Verwaltung mit. Damit ein reibungsloser Ablauf an den jeweiligen Sammeltagen gewährleistet ist, bittet sie um frühzeitige Mitteilung der Termine und um Bestellung der erforderlichen Container. Die Bestellung wird von Julia Fladderak in der städtischen Umweltstelle unter Telefon (02591) 92 62 59 entgegen genommen.



Das Erste Deutsche Zwangsensemble gibt am 14. März ein Gastspiel in der Realschulaula in Lüdinghausen.

Foto FKK

Jung und erfrischend

Gastspiel des Kabarett-Trios „Erstes Deutsches Zwangsensemble“ am 14. März

LÜDINGHAUSEN. Zusammen haben sie schon 37 Kleinkunst-Preis abgeräumt – einsamer Rekord. Die Rekordhalter, das ist das „Erste Deutsche Zwangsensemble“. Schon bald ist das Trio auch in Lüdinghausen live mitzuerleben.

Die drei Kabarettisten Claus von Wagner, Philipp Weber und Mathias Tretter - kommt am Donnerstag, 14. März, auf Einladung der Kulturinitiative „Freunde der Kleinkunst“ (FKK) nach Lüdinghausen.

Das Trio gastiert ab 20 Uhr mit dem aktuellen Programm „Die letzte Tour“ auf der Bühne der Aula in der Realschule in der Tüllinghofer Straße 29.

Wer im vergangenen Jahr bereits Mathias Tretter solo auf der Bühne in Lüdinghausen erlebt hat, weiß schon ansatzweise, was ihn beim Zwangsensemble erwartet: frisches, junges, böses, witziges politisches Kabarett.

Davon ist auch die Süddeutsche Zeitung angetan, sie schreibt zu dem fulminanten

Trio: „Von Wagners schauspielerisches Talent, Webers Spritzigkeit und Tretters fein gesponnene Bissigkeit führen die Behauptung ad absurdum, die junge Generation sei maulfaul und unkritisch.“

Seltener Ensemble-Auftritt

Dabei sind die „Freunde der Kleinkunst“ besonders stolz, dass sie die Träger des Deutschen Kleinkunstpreises nach Lüdinghausen haben locken können. „Gemeinsam machen sie nur wenige Auftritte als

Zwangsensemble, weil die Mitglieder auch jeweils alleine unterwegs sind“, weiß FKK-Vorsitzender Jan-Dirk Scholle zu berichten, „da freut es uns umso mehr, dass sie einen Abstecher zu uns machen.“

Der Vorverkauf läuft bereits. Karten für das Zwangsensemble gibt es zum Preis von 17 Euro im Lüdinghauser Bioladen „Schrot + Korn“ (an der St.-Felizitas-Kirche) oder über die Internetseite www.freunde-der-kleinkunst.de



Im Seppenrader Festzelt ist immer mächtig Stimmung: Gesang und Tanz begeistern die Gäste der Sitzung in jedem Jahr aufs Neue.

Foto RED

Sitzung, Stimmung und Tanz

Der Rosenmontag in Seppenrade hat's in sich

SEPPENRADE. Sitzung, Stimmung, Tanz und Currywurst – so lässt sich am besten der Höhepunkt auf dem Berg in Seppenrade bei der großen Sitzung beschreiben.

Ab 14.11 Uhr ist Einlass im Festzelt und ab 15.11 Uhr erwartet die bunt kostümierten großen Narren ein Programm auf Spitzenniveau. Tänzerische Darbietungen wechseln sich ab mit Comedy und Stimmungsmusik. Ein Höhepunkt wird sicherlich der Auftritt eines Doubles von Schlagernsän-

gerin Helene Fischer sein. Mehr wollte Programmleiter Stephan Schubert allerdings nicht verraten. „Wir haben ein Programm zusammengestellt, bei dem weder die Stimmung noch der Partyspaß zu kurz kommen“, sagt Schubert. Nach Abschluss des offiziellen Programms heißt es schlicht „Party machen“. Die Tanz- und Showband „Motion“ wird für mächtig Tanzstimmung sorgen. Dann können die Narren noch einmal richtig Gas geben.

Merkblatt

Samstag

Ascheberg

- 10 Uhr: TuS Ascheberg, Karnevalsturniere, Sporthalle
- 10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße

Herbern

- 9-10 Uhr: Schadstoffmobil, Gewerbegebiet Südfeld
- 15-17 Uhr: Karneval für Grundschüler, Pfarrheim

Davensberg

- 12-13 Uhr: Schadstoffmobil, Feuerwehrgerätehaus
- 20 Uhr: Schießbrieger, Übung, Gasthaus Haverkamp

Sonntag

Ascheberg

- 10 Uhr: TuS Ascheberg, Karnevalsturniere, Sporthalle

Herbern

- 9.30-13 Uhr: Familienzentrum, Eltern-Kind-Aktion „Leckere Kinderküche“, Hauptschule

Dienstag

Ascheberg

- 18 Uhr: Hauptausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Herbern

- 19.30 Uhr: BIST, Info-Abend zum Thema „Gasbohren“, Jochen-Klepper-Haus

Davensberg

- 14-18 Uhr: Seniorentreff, Pfarrheim St. Anna

Polizeibericht

Scheibe eingeschlagen

Ascheberg • Eingeschlagen wurde am Dienstag gegen 19 Uhr die Scheibe eines Wagens, der an der Lüdinghauser Straße in Ascheberg geparkt war. Aus dem Auto wurde aber nichts entwendet. Es entstand ein Schaden von rund 500 Euro.

Maschinen gestohlen

Herbern • Mehrere Waschmaschinen und Dunstabzugshauben im Gesamtwert von rund 10000 Euro sind in der Nacht zu Freitag aus einer Lagerhalle im Gewerbegebiet Südfeld in Herbern gestohlen worden. Täterhinweise sind nicht vorhanden.

Eine Truppe mit vielen Bräuchen

Winterwanderung und Generalversammlung der Weiß-Blauen Vereinigung Ascheberg

Ascheberg • Die Krachlederne, weiße Hemden und derbe Wanderschuhe – dieses Outfit ist nicht nur das erklärte Markenzeichen der Weiß-Blauen Vereinigung, sondern auch ein Stück weit Tradition.

Und das seit 27 Jahren. Ebenso wie die Winterwanderung, die grundsätzlich der Generalversammlung vorangeht. Egal ob es stürmt, regnet oder schneit. Logisch, dass dieses ungeschriebene Gesetz auch am vergangenen Samstag nicht gebrochen wurde. Der Fußmarsch führte in die Westerbauerschaft zum Vereinslokal Erdbüsken.

Bevor sich die bayrische Truppe mit westfälischen Wurzeln dem „bürokratischen“ Teil widmete, wurde sie mit einem zünftigen Haxenessen verwöhnt. „Ein weiterer guter Brauch“, erklärte Jürgen Fuchs und lachte.

33 Mitglieder

Anschließend gingen die Herren zur Tageordnung über, erinnerten sich an ein Jahr, das von vielen gelungenen Veranstaltungen geprägt war. Und daran soll sich



Die Weiß-Blau Vereinigung traf sich zur Wanderung und Generalversammlung. Foto: ben

auch in diesem Jahr nichts ändern, nahmen die 33 Mitglieder dann die Planungen für 2013 auf.

Nachdem im vergangenen Jahr das Schützenfest gefeiert wurde, bei dem Vereinswirt Jürgen Tönies den Vogel von der Stange pustete, steht in diesem Jahr turnusgemäß

wieder ein Sommerfest an, das am 26. Juni stattfinden soll. Neben diversen Ausflügen geht es im Herbst traditionell zur Herbstwanderung nach Bracht ins Sauerland.

Die Vorstandswahlengängen zügig über die Bühne. Präsident Gerd Kliewe und sein Stellvertreter Peter Theer-

mann wurden einstimmig wiedergewählt, ebenso wie Schriftführer Klaus Althoff und Effektenverwalter Karl Sorges. Kassierer Wilfried Sparding trat nach 15 Jahren zurück, seine Aufgaben übernimmt nun Johannes Ahlmann. Andreas Reckel obliegt die Kassenprüfung. •ben

Totes Fleisch und rotes Blut

Delikat-musikalische Krimilesung im Gasthaus Zum letzten Tee

Herbern • Eigentlich sollte die Premiere bereits stattgefunden haben – am 25. Januar im Herberner Restaurant Hugo im Dahl. Doch der Schnee hat Renate Behr einen Strich durch die Rechnung gemacht (DZ berichtete). Deshalb wird ihre musikalische Krimilesung nun erstmals am kommenden Samstag, 16. Februar, im Gasthaus Zum letzten Tee am Herberner Schloss Westerwinkel dargeboten.

„Viele Ideen ergänzen sich dabei und ergeben ein Gesamtkonzept“, beschreibt Musiker Klaus Falkenberg. Im Mittelpunkt steht Behrs erstes Buch „Silvias Flucht“, aus dem sie an diesem Abend mehrere Passagen vorlesen wird – „wobei das Ende natürlich offen bleibt“, sagt die Autorin und schmünzelt.

Passend zu diesen Szenen hat Behr drei Liedtexte geschrieben, die Falkenberg vertont hat. Mit der Gitarre wird er vor Ort sein, als Sängerin ist Jane Frost engagiert.

Abgerundet wird der Abend durch ein Vier-Gänge-Menü, das sich Richard Grande überlegt hat. „Es wird die Thematik aufgreifen, entweder durch Bestandteile, die zu den beschriebenen Orten passen, oder durch farbliche Komponenten, die Emotio-

nen widerspiegeln“, so der Koch. Aufgetischt wird dies: Karotten-Ingwer-Suppe mit Garnelenspieß („Spitz und scharf“), Räucherlachs an Röstitaler („Geheimnis aus Erde und See“), Sauerbraten vom Rind mit Serviettenknödeln und Sellerie-Rote-Beete-Salat („Totes Fleisch, versteckte Kugeln und eine blutrote Beilage“) sowie Blutorange-Sorbet an Zartbitter-Krokantmousse („Ein mörder-

risches Ensemble“).

Wer dabei sein möchte bei diesem speziellen Abend, der pro Person 51 Euro kostet, sollte sich schnellstmöglich im Gasthaus Zum letzten Tee, Tel. (02599) 925333, melden. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr.

Die Veranstaltung bei Hugo im Dahl wird übrigens nachgeholt, und zwar am Freitag, 8. März, ab 19 Uhr. •ne

www.werne-krimi.de



Sie laden ein zum delikat-musikalischen Krimi-Vergnügen (v.l.): Musiker Klaus Falkenberg, Inhaberin Anna Koch, Autorin Renate Behr und Koch Richard Grande. Foto: Evering

Infos zum Gasbohren

Herbern • Zu einer Info-Veranstaltung lädt die Bürger-Initiative für Sauberes Trinkwasser (BIST) am kommenden Dienstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr ins Jochen-Klepper-Haus in Herbern, Ostlandstraße 7, ein. Das Thema: „Der aktuelle Stand in Sachen unkonventionelle Gasförderung“. Vor allem die Entwicklungen auf politischer Ebene sind den Organisatoren wichtig. „Auch die Entwicklungen in unseren Nachbarländern wie Polen und Frankreich ist Gegenstand unserer Info-Runde“, heißt es in der Einladung. Es soll informiert und diskutiert werden. Interessenten können die aktualisierte Infomappe der BIST sowie den Aufkleber erhalten. Alle Bürger aus der Gemeinde Ascheberg und den Nachbarorten sind willkommen.

Versammlung der Männer

Ascheberg • Alle Mitglieder der Männergemeinschaft St. Lambertus Ascheberg sind zur Generalversammlung am Montag, 18. Februar, um 19 Uhr ins Pfarrheim eingeladen. Der Fortbestand des Vereins ist ein wichtiges Thema.

Ein rotglühender See aus flüssiger Lava



„Äthiopien“ ist das Thema einer Multivisions-Dia-Schau, die Hermann-Josef Bergmann am Donnerstag, 28. Februar, um 19 Uhr im Bürgerforum Ascheberg präsentiert. „Äthiopien, heute eines der ärmsten Länder der Erde, ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten“, weiß Bergmann. Die Diaschau zeigt die gewaltigen Felsenkirchen in Lalibela, alte Palastanlagen in Gondar, das Naturparadies am Chamo-See sowie den aktiven Vulkan Erta Alé (Bild). Der Eintritt kostet 5 Euro. Anmeldung bei der VHS, Andrea Schubert, Tel. (02593) 9316, oder im Internet. www.vhs-luedinghausen.de Foto: pr

Basar in der Hauptschule

Herbern • Der 38. Basar „Rund ums Kind“ in Herbern steht vor der Tür. Am Samstag, 2. März, kann von 9 bis 11 Uhr in der Theodor-Fontane-Hauptschule gestöbert werden. Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und mehr. Die Annahme der noch auszuzeichnenden Ware erfolgt am Freitag, 1. März, von 16 bis 19 Uhr. Es wird darum gebeten, die Ware in Klappkisten oder Wäschekörben – mit Namen – abzugeben. Die Anzahl der zu verkaufenden Teile ist auf 80 je Anbieter beschränkt. Die Auszahlung des Geldes und die Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Samstag von 15 bis 16 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen werden gespendet. Wer seine Ware schon im Vorfeld auszeichnen möchte, kann sich ab dem 11. Februar Kundennummer, Auszeichner und Etiketten ausleihen. Weitere Infos bei S. Overhage, Tel. (02599) 740626, bei H. Schwartländer, Tel. (02599) 2133, oder bei Y. Langenberg, Tel. (02599) 92499. Außerdem sucht das Basarsteam noch Verstärkung.

Die Hände zum Himmel

Traditioneller Karnevalsumzug der Herberner Mariengrundschule

Herbern • Prinzessin Anna, Maskenfee Emilia und Zigeunerin Emma-Marie waren zugegebenermaßen ein bisschen aufgeregt am Donnerstag.

Doch kaum dass der Startschuss zum traditionellen Karnevalsumzug der Herberner Mariengrundschule

gefallen war, ließen sich die drei Mädchen mitreißen von dem Sog der da einen Namen trägt: Fasching.

Lachend und singend mischten sie sich unter das phantasievoll gekleidete Narrenvolk und erlagen wie das Fräulein Kunterbunt, der kleine Eisbär oder Zombie

Kilian dem magischen Zauber der fünften Jahreszeit.

Kleine Piraten, Maskengirls, Clowns und all die anderen Phantasiegestalten setzten sich lachend und singend in Bewegung, folgten dem „Pferdchen“ (Rektorin Ulrike Lonsing-Bußkamp), das den bunten Umzug anführte.

Die Hände flogen zum Himmel, mal tänzerisch, mal haptisch, um die Kamelle abzugreifen, die auf dem Weg durch das Dorf von den Erwachsenen in die Menge geworfen wurden. Am Kirchplatz wurde sogar scharf geschossen – eine Tatsache, die auf großen Zuspruch stieß und gleich enormen Schwung in den Zug brachte. Denn die Antica Fattoria galt bei den Kindern wie in jedem Jahr als einer der Anziehungspunkte. „Da wirft Loretta nämlich immer Popcorn aus dem Fenster“, verriet ein rothaariger Wuschelkopf.

Der traditionelle Karnevalsumzug endete wieder an der Schule, wo Maskenfee Emilia, Prinzessin Anna, Zigeunerin Emma-Marie, Fräulein Kunterbunt und all die anderen vielen bunten Gestalten dann ausgelassen weiterfeierten. •ben



Fräulein Kunterbunt gab sich ebenfalls die Ehre beim Herberner Karnevalsumzug. Foto: Nitsche

*Der Frühling kommt
- wir machen weiter!*



Gartenservice
Fund Inh.: Ute Pund

Ondruper Str. 16 · Ascheberg · Tel.: 02599-740719

„Aus Betroffenen Beteiligte machen“

Windkraft: CDU will Bürger stärker einbinden

Ascheberg • Mehr Bürgerbeteiligung fordert die CDU Ascheberg beim Bau neuer Windenergieanlagen (WEA).

Grundsätzlich sei der WEA-Bau im Außenbereich privilegiert, eine Verspargelung des Gemeindegebiets oder die mögliche Überfrachtung eines begrenzten Raumes müssten unterbunden werden. „Daher gilt es, das Für und Wider klug abzuwägen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Ludger Wobbe.

Von entscheidender Bedeutung sei es dabei, dass die maximale Wertschöpfung eines Windparks in der Gemeinde bleibe. „Wir müssen weg von anonymen Investoren und

hin zur Bürgerbeteiligung“, so Wobbe weiter. „Aus Betroffenen Beteiligte machen – das stärkt die Akzeptanz.“

Dabei müssten jedoch die Interessen aller Bürger berücksichtigt werden. Die Gemeinde Ascheberg benötige daher ein maßgeschneidertes Konzept, bei dem der Einfluss der Gemeinde dauerhaft gesichert bleibe.

In der CDU herrsche Einigkeit, dass alle möglichen Konzentrationszonen im Gemeindegebiet mit untersucht werden müssten. „Ein vorheriger Ausschluss von potentiellen Flächen ist allein schon aus rechtlichen Gründen nicht zulässig“, so Wobbe.

Stellenangebote

Aushilfen gesucht auf Minijob Basis für die Industriereinigung. Körperliche Beanspruchungen stellen für Sie kein Problem dar. Ebenfalls eine flexible Arbeitszeit. Fa. LHID Selm, Tel: 02592/977888-0, ab Montag, www.LHID.de

ABNEHMKURSE 02596-9397104

Fahrer/in mit gültigen Personenbeförderungsschein für unseren Taxi-betrieb in Selm gesucht Tel. 0175-1113583

Suche flex. handwerklich geschickten Handwerker (Mauer usw.) gerne auch Rentner, zur Restaurierung meines Elternhauses in Lüdinghausen auf 450,-€-Basis Tel. 0170-7333842

Kraftfahrer Kl. CE für Nah- und / Fernverkehr gesucht. **Spesa Spedition** Telefon: 0251-971340

Putzhilfe für 2 Pers.-Haushalt m. Hund f. 3 Std./Wo. in Drensteinfurt-Stadtmitte gesucht. Tel. 0170/2135960

Verkäufer/in für Kosmetikprodukte, Tiernahrung und Nahrungsergänzungsmittel gesucht. Sind sie kontaktfreudig und haben Spaß am Verkaufen? Dann rufen Sie an. Gute Verdienst- und Aufstiegs-möglichkeiten. 0176-29294749

Raumpflegerin für ein Objekt in Drensteinfurt 2x wöchentlich abends gesucht. Schlüsselstelle geringfügig auf 450 € Basis (Deutschkenntnisse wünschenswert) **Chiffre 394478**

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösensell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

Suche Putzstelle 1 mal wöchentlich für 1-3 Stunden in Selm!! Bezüglich des Wochentages bin ich flexibel. Tel. 0170-4443270

Gärtner Tel. 0152 21640113

Kinderfrau-Kinderbetreuung: suche neuen Wirkungskreis als Kinderfrau für jetzt oder später. Freue mich über eine Nachricht. **Chiffre 396528**

Stellengesuche

Nach 13-jähriger Tätigkeit als Schreibkraft in einer medizinischen Praxis, suche ich, Anfang 50, weiblich, gelernte ReNo-Gehilfin, eine neue Herausforderung auf €450,- Basis. Gute PC Kenntnisse sind vorhanden. Tel. 02592/9834 92

Nebenbeschäftigung

Nachhilfelehrkraft für Englisch und U. Mathe in Olfen ges. www.lernkreis-nrw.de, Tel. 02595-3877270

Großes Trauringstudio

GOLDANAKAUF
Zahngold & Altgold (auch mit Zähnen)

NEU! Ankauf v. versilb. Besteck 90/100

Bargeld sofort!

Wir zahlen absolut faire Preise!
Überzeugen Sie sich selbst!

JUWELIER JOSEF
Königsstraße 37-38
Münster - Tel. 0251 / 474 33

Batteriewechsel + Goldschmiede- und Uhrmacher-Reparaturen aller Art

Dreingau Zeitung
online

Waschbär
Fahrzeugaes- und Pflegecenter
Gebäude-, Glas- und Industriereinigung
Hans-Böckler-Str. 3a
59348 Lüdinghausen

Wir suchen im Bereich:
Gebäude- und Glasreinigung
flexible Aushilfen auf 450,00 € Basis

- Ein(e) Mitarbeiter/in für die Unterhaltsreinigung in verschiedenen Objekten innerhalb von Lüdinghausen
- Ein(e) Mitarbeiter/in für die Glasreinigung in verschiedenen Objekten
- Ein(e) Mitarbeiter/in (gerne auch Rentner) für die Parkplatzpflege in Lüdinghausen.

Arbeitszeit und Stundenlohn nach persönlicher Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich bei: Frau Voß unter der Tel.-Nr. 0152 / 33 54 64 21

In unseren
Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

**Kleinanzeigen im
Münsterland Markt**

SCHON AB **1,40 €**

MEIN ANZEIGENTEXT

je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

Grid for text input.

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!

Straße: PLZ/Ort:

Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN

- Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
- VERKÄUFE
 - KAUFGESUCHE
 - DIENSTLEISTUNGEN
 - VERMIETUNGEN
 - MIETGESUCHE
 - IMMOBILIENVERKAUF
 - IMMOBILIENANKAUF
 - STELLENANGEBOTE
 - STELLENGESUCHE
 - KRAFTFAHRZEUGMARKT
 - MOTORRÄDER
 - UNTERRICHT
 - VERLOREN / GEFUNDEN
 - PARTNERSCHAFTEN
 - TIERMARKT
 - VERSCHIEDENES
 - COMPUTER
 - WOHNWAGEN
 - REISE UND ERHOLUNG
 - GRÜSSE
 - TREFFS
 - ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN

- Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
- DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
 - DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
 - STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
 - STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
 - EMSDETEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
 - EMSDETEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
- Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE

CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile
Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile
Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,30 € je Zeile	1,30 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 12.00 UHR
AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 16.00 UHR

**SO KÖNNEN SIE IHRE
KLEINANZEIGE AUFGEBEN**

Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KK KREIS KURIER



Automarkt

TOP-PKW24.de

Senden, Messingweg 4, gebrauchte Kleinwagen ab 990,-€ mit 2 Jahren Tüv/AU Tel. 0174-7805326

Fiat

Fiat Punto 1,2 HLX 16V, Bj 02.2001 132 tkm, 59 KW, /schw., 2/3 trg. elek. FH/ Servol/So+WR. /Schiebedach; HU 11.2014 nur 1490 €Tel 0171/6974878 o. 02596/1481

Ford

Escort Kombi, Bj. 2000, 122 tkm, E 3, dkl.-blau-met auf Alu, viele Extras, sehr guter Zustand, Tüv/Au 2 J., 1700 €. Tel. 0174-7805326

Ka, Mod. 98, 37 kw, 50 PS, Sondermodell Cool, 124 tkm, AB, R/CD, 8-fach bereift m. Alu, Tüv 2/15 1250€Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

Seriöser Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahlebar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20601134

TOP-PKW24.de

Wir kaufen Ihren Tüv abgelaufenen Pkw. Bitte alles anbieten!Tel. 0174-7805326

Motorräder/Roller/Mofas

Mofaroller Piaggio Zip25, VB 600 €, Tel. 0172-5332581

Nissan

Micra, Bj. 95, Servo, 2 J. Tüv, 800,-€ Tel. 02591-21572

Renault

Twingo, Bj. 2000, D3, 37 kW, Tüv/Au 01/15 990€Tel. 0174-7805326

Rund ums Auto

WR a. Alu Mercedes Benz CLK, E u. C-Klasse, 195/65 R 15/ 91T, 4,5 bis 6 mm, 210€Tel. 01520-1985735

Volkswagen

VW Golf TDI, Bj. 2002, 136 PS, 2-trg., 6-Gang, Schwarz, 152 tkm, 8-fach bereift , viele Sonderausstattg., Radio/CD, VB 3.800,-, Tel.: 0162-6316616.

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Immobilien

www.kimm-immobilien.de Immobilien im Emsland und Ostfriesland

Immobilien Verkauf



Drensteinfurt

Fanny-Mendelsohn-Str. 9, proj. EFH 119 m², Massivbauweise, voll verklindert, schlüsself. FP inkl. I 430 m² Kaufgrdst. 209.800 €

Drensteinfurt

Baulücke für proj. KfW-70 DHH, inkl. ausgb. Studio v. 18 m², ges. 131 m², schlüsself. FP inkl. Malerarbeiten, Solar u. 325 m² Grdst. 206.800 €

Drensteinfurt

Berthas Halde, schicke groß. DHH, ca 116 m² + Ausbaures. im Spitzb., massiv, voll verklindert, Baupartner für 2. Hälfte vorhanden, schlüsself. FP inkl. Fußb.-Hzg., Solar und 322 m² Kaufgrdst. 184.800 €

Rinkerode

Für Schnellentschlossene! KfW-70 Energiesparhaus mit Pultdach 129 m², franz. Balkon, schlüsself. FP inkl. Malerarb., alle Bodenbeläge, Solar u 500 m² Kaufgrdst. 249.800 €

Wir suchen laufend Baugrundstücke und Immobilien für vorgemerkte Kunden.

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter

www.langheim-haus.de

Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Billerbeck: Freist. gepflegtes Stadthaus mit ansprechender Ausstattung, 274 q, Wfl. m. großzügigen Räumen, 3 Bäder, in zentraler und ruhiger Lage. 777 qm Grundstück, VB: 325.000,-€. Tel. 0152-54061825

Datteln: Freist. 4 Fam.-Haus mit 204 qm Wfl. inkl. 781 qm Grundst. Leerstand, Renovierung erforderlich, KP: 99.000,-€. Tel. 0152-54061825

Horstmar, Nähe MS: Wohn-Geschäftshaus, Bj. 64, renov. in 2000, ges. Grundfl. 358 qm, 200 qm Wfl., davon 65 qm Ladenraum+Büro, 5 ZKB,G-WC, Sauna, Keller, Terr., Garage + Stellpl., v. priv. f. 138.000 € zu verk., T. 0163/3342337 o. 0174/4002269

Rosendahl: Langfristig vermietetes freist. Wohnhaus mit 189 qm Wfl. inkl. Grdst. (Kaltmiete: 850,-€ mtl.), KP: 149.000,-€. Tel. 0152-54061825

Senden, 4-Zim-WHG im 2. OG 97 m², lichtdurchflutete und gepflegte Wohnung mit verglastem Balkon, Tageslichtbad, G-WC, Sauna und Kellerraum. Zu Verkaufen bzw. zu vermieten. VK auf VHB. Tel.: 017670692903 u. 017678714280

Vermietete ETW in Ahlen-Süd, ca. 55m², 3 Zi. KDB, Keller, Stellpl. Tel. 0231-579634

Mietgesuch

Alleinstehende Person mittleren Alters, Selbständig, Nichtraucher, keine Tiere, sauber und ordentlich sucht eine Wohnung in Lüdinghausen, Nordkirchen, Südkirchen oder Olfen. Freue mich über jedes Angebot. Tel.0176-38858810

Mietkauf? Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Suche schöne Wohnung, zwischen 50 und 80 m², Raum Sendenhorst/Drensteinfurt, vorzugsweise mit Küche, Garten oder Balkon. Tel. 02535-9598939 od. 0157-34201474

Verantwortungsvolle Mutter 2er Kinder sucht Wohnung o.ä. ab 3 ZKB im Kreis Coesfeld und Umgebung zu sofort oder später. Tel.: 0152-09576698

Wir suchen, eine 3 ZKB Whg., gerne mit Balkon, max. 60 m² in Drensteinfurt. Tel. 02508-9417

Vermietungen

1 Raum (circa 14qm) im Kosmetikstudio zu vermieten. Ideal für Tätowierer, Piercer oder Permanent Artist . Miete nach VB. Tel. 0176-32568988

2-Generat./WG-Haus Rinkerode, EG: 2 ZKB, 75 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi. im 1. OG, Kaminanschluss für Holzofen im WZ., gr. Überdachung m. Jalousien u. Fenster, Fahrradgarage/Abstellr. mit Toilette im Nebengebäude, Garten, 1. OG: 2 ZKB, 55 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi., beide Bäder kompl. renov., Wohn-u. Schlafzi. in beiden Whg. m. Holzfußböden. Kompl. unterkellert! Tel. 0170-2010623

Albersloh: Altbau, ca. 110 qm, zentr. gelegen, WG geeignet, ohne Garten, m. kleiner Außenfläche. KM 495,- Euro + NK. Tel. 0163-7182026.

App. Stadtmitte, Appartement Drensteinfurt ab sofort zu vermieten, 33,5 m², Balkon, Keller. Tel. 0171-7945671

Ascheberg, gut ausgestattete Wohnung 1.Etg im ZFH ca. 127m² z. 01.03.13, ruhige Wohnlage,Wohn-Esszimmer m. Balkon, 2 Schlafzimmer, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, u. Dachstudio m. Giebelverglasung, Keller, Garage. Miete 575€ +NK Tel 02508-984650 o. 0163/7182216

Ascheberg. Dachgesch.Whg., ca. 85 qm Wfl., 3 ZKB, frei ab 01.04., für 400 Euro KM & NK zu verm. Tel. 02596-1252, Immob. Kersting

Ascheberg. Whg. über 2 Etagen, ruh. Lage, ca. 92 qm Wfl., 3 ZKB, Balkon, frei nach Vereinbarung, KM 450 Euro & NK. Tel. 02596-1252, Immob. Kersting

Erdgeschoss Wohnung in Nordkirchen-Südkirchen, ca. 160qm, mit Süd-Terrasse, großem Garten (muß nicht vom Mieter gepflegt werden), Garage, Einbauküche, Keller für KM 800,- Tel. (02596) 21 72

Herbern, 95 m² Whg. im 2-FH, Ortsmitte, ruh. Lage, FbH, m. gr. Balkon, Keller, Stellplatz, 450 € + NK, 2 MM Kautio zum 01.05.2013 zu verm. Tel. 02599-1460

Herbern, DHH 125 m², 4Zi., Kü, Diele Bad, G-WC, Garage, kl. Garten, ruhige Lage, WM 800 €, zum 01.04.13 zu vermieten. Tel. 02599-1827

LH, Tüllinghof Nord, 84 qm, DG über zwei Ebenen, KM 440€ z. 01.03. frei Tel. 02591-88325 o. 4848

LH-Seppenrade, gepflegte OG-Whg. in ruhiger Wohnlage, 105 qm, 4 Zi. KDB, Essecke, G-Wc, 2 Balkone, Keller + Einstellpl. zu sofort zu verm. KM 520€ + NK Tel. 02591-8673

Nordkirchen, 2 Zi. KDB, 62m² + Balkon + Dachb., EBK, Stellpl., KM 305€ + NK zum 01.05. Tel. 0163-6854622

Nordkirchen, Bergstr.: 2 ZKB mit Balkon + Einbauküche, DG, Keller, SAT und Stellplatz! 67 qm! 340€ KM, 115 € HK/NK, Tel. 02591-5000

Nordkirchen, Whg im 1. OG, ruhige Wohnlage, 87 m², 4 Zi. KB, Wc, Balkon, Garage, Stellpl., Gas-Brenn-Hzg. m. Solarunterstützung, frei ab 01.05. + Kaut. Tel. 02596-836

Olfen, 85 m² Whg, unmittelbare Nähe Marktplatz, 1. Etage, Wohnzi., Esszi, Schlafzi., Küche, Bad, Balkon, Abstellr., Keller zu vermieten. Miete € 450 zzgl. Nebenkosten. Tel.: 02595/5332

Olfen, 97m² Whg zum 15.05.13 zu vermieten, 2 Ebenen (EG + Souterrain), Terrasse, geh. Ausst., KM 630€ + NK, Garage 50€. Tel. 02595-3415 o. 0152-53960192

Reihenhaus in Walstedde, ab 01.05.13 zu verm., zentr. Lage im Ortskern, 100 m² Wfl., 4 Zi., Kü., G-WC m. Dusche, Bad m. Wanne, Wohnzi. m. Südbalkon, zzgl. 3 Abstellr. u. Terrasse + Garagenpl., KM 550 € + NK + Kautio. Tel. 02597-930470 (AB)

Rinkerode schöne Altbauwhg. EG zu vermieten, 2 ZKB, 75 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi. im 1. OG, Kaminanschluss für Holzofen im WZ, gr. Überdachung m. Jalousin u. Fenster, Fahrradgarage/Abstellr. m. Toilette im Nebengebäude, Garten, Bad kompl. renov., Wohn-u. Schlafzi. Holzfußböden, vollunterkellert. Tel. 0170-2010623

Rinkerode schöne Altbauwhg. zu vermieten, 2 ZKB, 55 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi. möglich, Bad u. Küche Granitfußboden, Wohn- u. Schlafzi. Holzfußboden, Keller, Gartenbenutzung. Tel. 0170-2010623

Selm, 60 qm Whg., zentrale Lage, 2. OG, 2 ZKB, KM 270€ + NK + 2 MM Kaut. ab sofort od. später zu verm. Tel. 0173-5382570

Selm, Elbinger 4 A: Whg. (45 qm) im 2. OG, ab März zu vermieten, KM 325,-€ + 35,-€ NK + Hgz./Strom. Tel. 0176/20551178

Selm-Bork, schöne Whg., 3-Fam.-Hs., 115 qm, 1 Etg., ruhige Lage (Sackgasse), 5 Zi. KB, m. Garten-nutzung + Gartenhäuschen, KM 520€ + NK + 2 MM Kaut. ab 01.04. zu verm. Tel. 0173-5382570

Senden, Appartm. 55 m², 2 Zi, Kochnische, Bad, 2 x Balkon, am Kanal, 350 € KM + NK, ab sofort, Tel. 0170-4434971

Senden-West, Whg. im 2-Fam.-Haus von privat zu verm., 89,72m², 3 Zi., Kü, Bad + Balkon, Elektrohzg., zum 01.04., KM 500€, NK 100€ + 2 MM Kautio. Tel. 02597-1654

Senden: 2-3 Zim.Whg. mit Balkon zum 01.05.2013 zu vermieten, KM 440,00 €. Info: www.wps-vermietung.de oder 02597-206

Sendenhorst Betreutes Wohnen am Stiftspark 2 ZKB Balkon, Aufzug KM 516 € +NK 05201-1804512

Sendenhorst, Helle DG-Wohnung, 2 Zimmer, Bad, Balkon, 58 qm, 300€ zzgl. NK, ab 01.05.2013 zu vermieten. Tel. 02508-281

Sendenhorst: Tiefgaragenplatz Gothestraße ab sofort zu vermieten. Tel. 0174/327209

Servicehalle
zu vermieten.
Zentrale Lage in Lüdinghausen, ca. 80 m² + Lager.
Tel. 01 51 / 40 46 36 53

An- und Verkauf

EiBing auf über 500 m²
MÖBEL · HAUSRAT · ALTERTUM
Sachverständiger · Gutachten · besenreine Räumung
Weseler Straße 683 · 48163 Münster · Tel.: 02 51 / 28 90 92 92

Schmuck Uhren Gold
ich-kaufe-gold.de
Tel. 0251-56042 · Tim Weber

Dienstleistungen

Gesagt - Getan Die Dienstleistungsprofis Bau-, Fugen-, Badsanierung, Fliesenverlegung, Montage-, Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Wärmedämmputz T. 02599-7598337 / 0174/7916527

Übernehme Dauerpflege, Zaunbau sowie Hecken- und Strauchschnitt, Rollrasen u.v.m. schnell, gut u. günstig. Gartenservice Gerold Pund. Inh. Ute Pund Tel. 02599-740719

Garten

Rund um den Baum
10 Jahre Schadensfrei
Steuerlich absetzbar

„Der gelehrte Gärtner und Baumspezialist!“
 Jetzt ganz einfach!
 Zur Vorbereitung Ihrer Neupflanzung fräsen wir die Baumwurzeln aus!

Angebote kostenlos inkl. Entsorgung.
Ob groß oder klein, nur 70 cm muss die Durchfahrt sein!

Bäume, Hecken, Stäucher, Wurzeln, pflegen, schneiden, fällen. Kein Problem, egal wo sie stehen!

Ab 01.10. ist die Vogelbrutzeit vorbei - Hecken- und Strauchrodung ist wieder möglich

Wir für Sie – auch in Hamm, Ahlen, Beckum und im Münsterland! Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne/Herbern • Telefon 0 25 99 / 74 03 14
 www.derbaumlaeufder.de • ok@derbaumlaeufder.de • Mobil 0160 / 98652165

Goerdts ZAUNSYSTEME
 Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice
 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Ibbenbürener Sandsteine jeglicher Art von privat zu verkaufen.
 Tel. 05451/74166 ab 19 Uhr

Übernehme Baumfällarbeiten, Zäune aller Art, sowie Neuanlegung, Hecken, Baum u. Strauchschnitt, Dauerpflege uvm. schnell, gut u. günstig. Tel. 02599-740719

MAYAS HUNDESCHULE
 Lütkestr. 19 • 59387 Ascheberg
 Tel: 02593-60392
 www.mayas-hundeschule.de

Senioren- und Altengerechte Bäder. Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. **3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen, Olfener Str. 114, Tel. 02591/208080**

Badewannendoktor! Emaill- u. Acrylreparaturen bei Schlagschäden. Badewannen reparieren od. beschichten vom **Fachbetrieb Duchowski Bad-Technik.** Bad renovieren statt herausreißen - in 3 Tagen! **Kostenl. Beratung/Angebot** Tel. 0251/2652689, www.badtechnik.de

Computer/PC

Laserdrucker Kyocera FS-720, s/w, voll funktionstüchtig mit Toner für noch ca. 500 Seiten, VB 19 €, 0172-2718106 (Ascheberg)

Gesundheit

Perücken-Fachgeschäft
ZWEI/HAAR
R. FIß PRAXIS
alle Krankenkassen
 Dülmen, Lüdinghauser Str. 19
 Telefon 0 25 94 / 8 60 16 21
 www.zweihaarstudio-filss.de

Abnehmen "Spielend leicht" mit Hypnose! Raucherentwöhnung 90,-€ Tel. 02594/7479, info-hypnose.de

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Tiermarkt

British-Langhaar Kater. 3 J. alt sehr lieb, wegen Umzug abzug. Tel. 01512-1539604

Reiterferien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Oster- und Sommerferien noch Plätze frei! Prospekt anfordern! **Reiterhof Rünenberg 48599 Gronau Hagelsweg 3** Tel: 02562/24760 www.reiterhof-rueenberg.de

Schöner Hahn, Tel. 02387/900202

Zu verkaufen: Junge Stallkaninchen 6 €, Kanarienvogel 5 €, Voliere VB. Tel. 0174-1893492

Unterricht

ERF. LEHRKRAFT fördert Schüler Kl. 5-12 gezielt in allen Fächern u. bereitet vor zur ZAP und zum Abitur. Tel.: 02387-900060

Lehramtsstudentin bereitet gezielt auf zentrale Abschlussprüfung in Englisch vor. Tel. 0173-8984341

Nachhilfe für alle im Lernkreis Olfen, www.lernkreis-nrw.de, Tel. 02595-3877270

Veranstaltungen

Kochkurs Chinesisch!!! Donnerstag, 02. Mai von 19-22 Uhr in Ascheberg. Kosten p.P. 10 EUR zuzüglich einer Lebensmittelumlage. **Anmeldung unter k82@gmx.de**

Udo Lindenberg Double kommt auf Ihre Feier. Tel. 0175/5723029

Verkäufe

Streusalz
 25 kg Sack
4,95 €
 Bad & Fliesenwelt
 Olfener Str. 114, Tel. 20 80 80
 59348 Lüdinghausen

3-Sitz-Sofa, Rücken echt von Himmolla, neuwertig, Farbe Sand, 100 €. Tel. 02508/1481

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Fernseher Philips, Breitband m. org. Tisch, Diag. 77cm, VB 150€ Tel. 02591-21604

Gut erh. Fenster, und Küche zu verk. Tel. 02591-1462

Wasserbett (ohne Bettgestell) Fabrikat: Dormito/Harmony Type: Comfort-Softside, Größe: 1,80 x 2,00 m 2 Wasserkerne 80% beruht, getrennte Heizungen Preis: VB € 390,00 Tel. (0 25 91) 82 42

Verschiedenes

"Simatic-Küche", weiß, 2-zeilig 2,40 m und 2,20 m, sehr gut erhalten, einschl. E-Geräte, wegen Umzug zu verkaufen. Standort: Drensteinfurt. Preis VS. **Bitte melden unter Tel. 0175-7912470 od. 0251-786757**

Heu in Quaderballen, zu verkaufen (Regenfrei). Tel. 0171-9930292

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Tel. 0162/1341979

Kostenlose Abholung, von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Dienstleistungen

Umzug/Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Geschäftliches

Georg Goerdts Zaunsysteme
 • Aluminium
 • Kunststoff
 • Stabgitter
 • Torantriebe
 Tel. 025 98 - 98 64 70
 Brakelstr. 23 - 48308 Senden-Ottmarsbocholt
 Musterausstellung - www.georg-goerdts.de

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Küchen und Möbelmontagen, vom Fachmann, Umzüge/Transporte u.v.m. T. 0251/2608448 o. 0170/7559202

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

Kaufgesuche

Achtung! Kaufe Pelze (zahle bis 5.000,-€), Krokotaschen, Tafelsilber, Schmuck, alte Orientteppiche u. Ölgemälde, gerne m. Vorlage meines Pers.-Ausweises. 0162-8751583

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend- u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Schon eine kleine Spende kann Großes bewirken!

Im Verbund der **Diakonie**
 Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
 www.brot-fuer-die-welt.de

Konto 500 500 500
 Postbank Köln
 BLZ 370 100 50

Foto: Paul Jeffrey



Sport und Ernährungskurse
Fitness, Gesundheit, Schönheit ...
alles Banane?
bringen Sie Ihr Leben in Bewegung...

Melden Sie sich noch heute zu nachfolgenden Kursen an:

- Bodyforming meets Pilates: Mittwoch 19 Uhr p.M. 25,- €
- Straßungsgymnastik in der Abnehmphase: Donnerstag 18 + 19 Uhr p. M. 25,- €
- Ernährungskurse Beginn Februar (über 8 Wochen nur 119,- €)

Die Kursgebühr kann von der Krankenkasse erstattet werden.

Informationen und Anmeldung bei Gesundheitscoach **Beate Hoffmann**

Hermann-Löns-Weg 18, 48317 Drensteinfurt, 0177 761 3278
www.beahoffmann.de
bea_hoffmann@web.de



Stellenmarkt

Wir suchen:
Pizzabäcker
Kräfte für den
Service und die Küche
auf 450-€-Basis



Telefon 02508
99 99 474



Das Polizeipräsidium Münster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Medizinische/-n Fachangestellte/-n

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Polizeipräsidiums Münster www.polizei.nrw.de/muenster. Die **Bewerbungsfrist** endet mit Ablauf des **25.02.2013**. Falls Sie keine Möglichkeit des Internetzugriffs haben, können Sie den vollständigen Text der Stellenausschreibung unter der Tel.: 0251/275-2035 oder -2036 anfordern.

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Wellness und Entspannung
- Zeit für MICH!

GESCHENK-GUTSCHEINE
zum Valentinstag!

Wellness-Massagepraxis Marion Hessing
Massage- und Wellnesstherapeutin

Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 0 25 93 / 9 58 90 58
Termine nach Vereinbarung!

HEIMKEN TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

Jeden Sonntag
Fitness-Frühstück
ab 9.00 Uhr

Wir planen gerne mit Ihnen Ihre
Familienfeier
(Geburtstag, Kommunion, Konfirmation)

Voranmeldung erbeten
Bauerncafé May

Ameke 71 - 48317 Drensteinfurt
Telefon 02387/432

Neu: durchgehend von 9.00-18.00 Uhr geöffnet

Wir suchen
eine(n) Mitarbeiter/in
für die **Unterhaltsreinigung in Ascheberg**
auf 450,00 € Basis.

Arbeitsstunden und Stundenlohn nach persönlicher Vereinbarung.

Melden Sie sich bei
Waschbär Gebäude- und Glasreinigung
Frau Voß unter der Tel.-Nr. 0152/33546421

Suchen Sie neue Mitarbeiter?



Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenanzeige.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Deutsche Post

Wir suchen für sofort:

Brief- und Paketzusteller (m/w)
im Raum Dortmund, Bochum, Castrop-Rauxel, Hamm, Herne, Kamen, Lüdinghausen, Lünen, Ascheberg und Unna

an 5 Tagen in der Woche (rollierend von Montag bis Samstag), in Voll- und Teilzeit, Führerschein Kl.3 (B) erforderlich

Der aktuelle Stundenlohn beträgt: 11,13 €.

Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse, sind kontaktfreudig, körperlich fit und arbeiten gerne im Team? Dann sind sie bei uns richtig.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Telefonnummer richten Sie an:

Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Dortmund Personalabteilung, 44405 Dortmund

ARBEITSPLATZ Caritas

Der Caritasverband für das Dekanat Ahlen e.V. sucht ab sofort

Haushaltshilfen
als geringfügig Beschäftigte
für den Familienpflegedienst
mit den Einsatzorten: Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude im Umgang mit Familien in ihrem Zuhause
- die eigenständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Betreuung und Versorgung von Kindern in Absprache mit der Mutter/dem Vater
- die selbstständige Erledigung aller hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (kochen, putzen, waschen, etc.)
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft, den eigenen Pkw gegen Kilometer-Erstattung einzusetzen

Wir bieten Ihnen

- Beratung durch die Einsatzleitung und Unterstützung in einem Team
- ein gutes Betriebsklima
- die Mitarbeit in einem innovativen und sozial engagierten Verband
- eine leistungsgerechte Vergütung nach den arbeitsvertraglichen Richtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Für Auskünfte steht Ihnen das Team der Fachdienstleitung:
Frau Elisabeth Wieland / Frau Marianne Schnieders
(Tel.: 02382/893-128) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:
Caritasverband für das Dekanat Ahlen e. V.
Geschäftsstelle:
Rottmannstraße 27, 59229 Ahlen

Caritasverband für das Dekanat Ahlen e.V.
vielfältig menschlich

www.caritas-ahlen.de

Brief und mehr als Arbeitgeber

Wir suchen für den Bereich Münster mehrere

MitarbeiterInnen für die Zustellung

- Einsatz sowohl per Fahrrad als auch mit dem PKW
- dienstags bis samstags
- Anstellung in Teilzeit

Voraussetzung:

- gute körperliche Kondition
- gute Deutschkenntnisse
- PKW-Führerschein

Beginn: zum nächstmöglichen Termin

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Per Mail: kontakt@briefundmehr.de
Per Brief: **Brief und mehr GmbH & Co. KG**
Eulerstraße 15 · 48155 Münster
Fon: 0800 6094288

www.briefundmehr.de





*Du bist das Liebste,
was ich habe,
ich lasse dich nicht fort.*

*In meinem Herzen bleibst
du ganz nah bei mir,
für alle Zeit, an jedem Ort.*

Renate Thießen de Rabaza

*4. März 1948
† 5. Februar 2013

*Im Namen
aller Angehörigen
Diana und Nele König*

*Die Urnenbeisetzung findet
am 15. Februar 2013 um 14.00 Uhr
in der Trauerhalle Huerkamp
am Merscher Weg 12 in Drensteinfurt statt.*

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/4 67

0170/9928513

**Grabmale
Grababdeckungen**

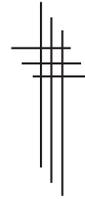
aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
Ausführung

www.steinbildhauerei-ruether.de

- Anstelle persönlicher Benachrichtigungen -

Leider kann auch ein großes Herz schwach werden.



*Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau,
unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Oma.*

Elisabeth Thiel

geb. Weweler

* 20. August 1948 † 1. Februar 2013

In Liebe und Dankbarkeit.

Dein Fritz

*Oliver und Ivonne mit Marie und Lina
Henning und Tina mit Felix
Ellen und Ralf mit Charlotte*

48317 Drensteinfurt, Eickendorfer Weg 7

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet mussten wir
uns in dieser Woche von Frau

Mechtild Morsmann

verabschieden.

Sie war seit dem 1.5.2005 in unserer Einrichtung tätig.

Wir haben Sie als sehr engagierte, zuverlässige
und liebevolle Mitarbeiterin schätzen gelernt.

Wir werden sie als Kollegin und Betreuerin
unserer Bewohner sehr vermissen.

Sie wird uns sehr fehlen.

Ihren Angehörigen gilt unser ganzes Mitgefühl.

Im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter des
Malteserstiftes St. Marien

Jeanette Möllmann
Hausleitung

Petra Hellekemper
Pflegedienstleistung

Karin Wagner
Wohnbereichsleitung

Dr. Kerstin de Polnay betreut
den dreijährigen Taseen
im Flüchtlingscamp Jarama,
Bosnien. © Jakob Kretschmer/ARND BRONKHORST

**WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN.
HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.**

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr,
24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder
nach Naturkatastrophen schnell handeln zu können,
brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig.
Werden Sie Dauerspender.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspender

DAUERSPENDE
ab 5,-
im Monat

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN 370 309 00

**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT

TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG

ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



Für Lui!
*Wenn Du auch
nicht hier
unten bei uns
sein kannst –
Du lebst
– in unseren
Herzen!
Wir lieben und
vermissen Dich sehr!*

*Deine Mama,
Dein Papa und
Deine große
Schwester Ida!*

Lui
7-2-2012

Die Stille ist göttlich – in ihr hat alles
seinen Ursprung und sein Ende.



Wiltraud Salzwedel

geb. Bilke

* 1.1.1927 † 16.2.2012

Du lebst in unseren Herzen und
in unserer Erinnerung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder
Margret und Dieter
Ruth und Theo
Karin und Horst

Mit allen, die unserer Mutter nahe standen und
noch gern an sie denken, feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Samstag, dem 16. Februar 2013, um 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.



Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit,
nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh!
Und bist du auch von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Mechtild Morsmann

geb. Averkamp

* 28. April 1954 † 4. Februar 2013

In stiller Trauer:

Raphael Morsmann und Kathrin Quiter
Gerda und Peter Horstkötter
mit Corinna und Vanessa

Traueranschrift:

An der Pferdebahn 43, 48317 Drensteinfurt

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

lernen

*Kann ich so bestattet werden,
wie meine Kultur es vorsieht?
Wir kennen Bestattungsrituale anderer
Kulturen, lernen aus Gesprächen mit
Ihnen und machen vieles möglich.*



**das bestattungshaus
Martin Schulte**

Drensteinfurt: 025 08 - 99 99 436
Albersloh: 025 35 - 9 599 699
Rinkerode: 025 38 - 91 59 77







Anni Frohne

* 6. November 1942
† 10. Februar 2012

*Begrenzt ist das Leben -
doch unendlich die Erinnerung*

*Gegangen bist du aus unserer Mitte -
aber nicht aus unseren Herzen*

*Mit allen, die Anni nahe standen, sich gerne
an sie erinnern und nicht vergessen haben, gedenken
wir ihrer in Liebe und Dankbarkeit im
ersten Jahres - Seelenamt*

*am Donnerstag, den 14. Februar 2013
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina*

Wir laden herzlich dazu ein.

*Im Namen der Familie
Bernhard Frohne*



Der Herr ist mein Hirte;
mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Onkel
und Cousin

ADOLF BUSCHHOFF

* 19. Nov. 1920 † 03. Febr. 2013

In Liebe und Dankbarkeit für die Familie

Heiner und Susanne Buschhoff

Traueranschrift: Heiner Buschhoff, Görlitzer Straße 9,
48317 Drensteinfurt

Die Beisetzung von Adolf fand am 8. Februar 2013 auf
dem Friedhof, Merscher Weg statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim des Malte-
serstift St. Benedikt in Ascheberg-Herbern für die für-
sorgliche und zuverlässige Pflege und Betreuung.

Statt besonderer Anzeige.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Hubert Henkel

* 28. Juni 1933 † 2. Februar 2013

*In Liebe
deine Käthe*

Gerda und Berthold

Beate und Andreas

Reinhold

Jutta

*Christian und Julia, Tobias, Ann-Kathrin,
Steffen, Sabrina und Maren als Enkel*

Elisabeth als Schwester und Anverwandte

48317 Drensteinfurt-Ameke, Ameke 7

Die Beisetzung von Hubert erfolgte auf dem Friedhof Walstedde.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Drensteinfurt, Telefon 0 25 08 - 99 99 436

TUTANCHAMUN - BERLIN

2 Tage

16.03. - 17.03.2013
13.04. - 14.04.2013
11.05. - 12.05.2013
11.06. - 12.06.2013



1. Tag: Anreise nach Berlin. Zunächst besuchen Sie die außergewöhnliche Erlebnisausstellung: Tutanchamun Sein Grab und die Schätze. Es öffnen sich die Grabkammern des berühmten Pharaos. Ein einzigartiges Erlebnis, denn die hier gezeigten

Repliken der Grabbeigaben sind in dieser Vollständigkeit nirgendwo sonst in der Welt zu sehen. Im Anschluss fahren Sie in Ihr **** NH – Hotel Berlin Treptow.

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter in Berlin. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie die vielen Facetten der multikulturellen Stadt kennen. Mit diesen unvergesslichen Eindrücken machen Sie sich auf den Heimweg.

Ihr Hotel in Berlin Treptow:

****NH – Hotel Berlin Treptow
Das Hotel besitzt 123 moderne und elegante Gästezimmer, die alle mit einem komfortablen und freundlichen Ambiente überzeugen. Alle Zimmer des NH Berlin Treptow sind mit den Annehmlichkeiten ausgestattet, die Sie für einen angenehmen Aufenthalt benötigen, z. B. Liegesessel, Flachbildfernseher, Klimaanlage, WLAN Internetzugang, Bad mit

WC/ Badewanne und Föhn. Im Restaurant Spreeblick mit Terrasse werden köstliche



regionale und internationale Gerichte sowie Empfehlungen der Saison serviert. Genießen Sie den Blick auf die Spree von der gemütlichen und modernen Hotelterrasse aus.

Unsere Leistungen:

• Fahrt im komfortablen Reisebus mit

WC und Klimaanlage

- Eintritt Tutanchamunsausstellung (ohne Wartezeit)
- 1x Übernachtung im **** NH – Hotel Berlin Treptow
- 1x Frühstücksbuffet
- 1x Stadtführung Berlin

Weitere Eintritte nicht im Reisepreis enthalten / Mindestteilnehmer: 25 Personen

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **119 €**
p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 20 €

statt ~~169 €~~

ELBFLORENZ DRESDEN

4 Tage

24.03. - 27.03.2013
07.04. - 10.04.2013
05.05. - 08.05.2013
02.06. - 05.06.2013

zogen haben, sind Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in Buffetform eingeladen. Lassen Sie den Anreisetag noch gemütlich, z. B. an der Hotelbar, ausklingen.

2. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet steht heute Dresden auf Ihrem Programm. Mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie bei einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen Stadt an der Elbe. Im Anschluss an die Führung bleibt Ihnen noch genügend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Bei einem Spaziergang durch die barocke Innenstadt mit der ehemaligen Residenz der sächsischen Kurfürsten und Könige und einem Blick auf die wunderschöne Flusslandschaft der Elbe, spürt man den einzigartigen Charme von Elbflorenz. Am Abend fahren Sie zurück in Ihr Hotel zum gemeinsamen Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet erwartet Sie Ihre Reiseleitung schon zum Ta-

gesausflug nach Meißen und zur Moritzburg. In Meißen, der Wiege Sachsens, dreht sich nicht alles nur um „Weißes Gold“ – das Porzellan. Der historische Altstadt kern Meißen



mit seinen verwinkelten Gassen und den vielen Wegen und Treppen hinauf zum Burgberg lädt zum gemütlichen Stadtrundgang ein. Auf dem Burgberg selbst sind nicht nur der Dom und die Albrechtsburg sehenswert, sondern auch versteckte Aussichtspunkte, von wo aus man

über das Elbland blicken kann. Im Anschluss besuchen Sie die Moritzburg. (Eintrittspreis nicht im Reisepreis enthalten) Herzog und Kurfürst Moritz von Sachsen ließ sich im 16. Jahrhundert ein Jagdschloss nordwestlich von Dresden errichten. Kein geringerer als August der Starke baute das Schloss Moritzburg ca. zwei Jahrhunderte später im Barockstil um. Am frühen Abend geht es zurück ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Nachdem reichhaltigen Frühstück vom Buffet treten Sie mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

So wohnen Sie:

Das ****Leonardo Hotel Freital liegt in malerischer ruhiger Umgebung und doch nur ca. 15 Autominuten von Dresden entfernt, und verfügt über komfortabel, modern eingerichtete Zimmer mit TV, Telefon. Die Badezimmer sind ausgestattet mit WC und Dusche sowie einem Fön. Ein großzügiger Sauna und Fitnessbereich lädt zum entspannen ein.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Leonardo Hotel Freital
- 3x Abendessen vom Buffet
- 1x Reiseleitung Stadtrundfahrt Dresden
- 1x Reiseleitung Meissen und Moritzburg (exkl. Eintritt Schloß)

Weitere Eintritte nicht im Reisepreis enthalten / Mindestteilnehmer: 25 Personen

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur **199 €**
p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 30 €

statt ~~249 €~~

TRAUMSTADT Venedig & GARDASEE

5 Tage

02.04. - 06.04.2013
15.04. - 19.04.2013
28.04. - 02.05.2013

inkl. Halbpension
inkl. Ausflüge



1. Tag: Morgens machen wir uns auf in Richtung Süden. Wir durchqueren die malerische Landschaft der Alpen und erreichen am Nachmittag den Brennerpass und somit unser Ziel land „Bella Italia“. Über Bozen geht es weiter

zum größten See Italiens, dem Gardasee. Umsäumt von gigantischen Zweitausendern, genießen Sie in Ihrem ****Hotel in Torbole das wunderschöne Panorama. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees entlang durch traumhafte Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Heute geht es in die traumhafte Stadt Venedig, die mit Ihrer Lagune zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die uralte Stadt an der Adriaküste. Sie erleben den legendären Markusplatz mit der eindrucksvollen Fassade der Basilica di San Marco mit seinem Campanile.

Der Markusplatz reicht bis zum bekannten Dogenpalast und öffnet sich dort zum Wasser, dem Canal Grande. Nach der Stadtführung bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Lassen Sie sich vom einzigartigen Flair der Wasserstadt verzaubern, z. B. bei einer Fahrt mit der Gondel.

Wandeln Sie auf den Spuren von „Commissario Brunetti“ und entdecken Sie die Schauplätze der berühmten Romane von Donna Leon. Mit dem Vaporetto geht es zurück aufs Festland. Von hier Rückfahrt in Ihr Hotel in Torbole zum gemeinsamen Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken. Sirmione ist ein Ort der Gegensätze- beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben – doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im Komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage

• 4x Übernachtung im ****Hotel in Torbole

- 4x Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Überfahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione

Weitere Eintritte nicht im Reisepreis enthalten / Mindestteilnehmer: 25 Personen

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**
p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 60 €

statt ~~399 €~~

SCHNÄPPCHENREISE - PARIS

4 Tage

29.03. - 01.04.2013
20.07. - 23.07.2013
16.08. - 19.08.2013
30.08. - 02.09.2013

1. Tag: Anreise nach Paris und Zimmerbezug in Ihrem ***Hotel Campanile in Chaville.

2. Tag: Nach dem Frühstück haben Sie die Gelegenheit für eine kurze Auszeit in einem Stadtrundfahrt mit Reiseleitung kennenzulernen (fakultativ). In Paris gibt es viel zu

sehen und zu erleben. Sie sehen z. B. die berühmte Prachtstraße Champs – Elysées an deren Ende der gewaltige Arc de Triomphe thront, die Kathedrale Notre Dame und selbstverständlich auch das berühmteste Wahrzeichen der Stadt- den Eiffelturm. Während der Stadtrundfahrt haben Sie die Möglichkeit auf den Tour Montparnasse aufzufahren. Der schnellste Aufzug Europas bringt Sie in nur 38 Sekunden in die 56. Etage. Von hier genießen Sie einen wunderschönen Panorama-Ausblick über ganz Paris (fakultativ). Nach der Stadtrundfahrt können Sie den Rest des Tages ganz nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. Das Zusammenspiel von historischen Schauplätzen und modernem, urbanem Flair macht Paris zu einer ganz besonderen Stadt. Am Abend empfehlen wir Ihnen



eine Lichterfahrt durch das wunderschön beleuchtete Paris. Die Stadt zeigt sich bei Dunkelheit von Ihrer schönsten Seite und besichert Ihnen unvergessliche Eindrücke. Anschließend können Sie bei einer ca. 1-stündigen Schifffahrt auf der Seine die Sehenswür-

digkeiten noch einmal aus nächster Nähe betrachten (fakultativ).

3. Tag: Nach dem Frühstück haben Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug nach Versailles (fakultativ). Hier haben Sie die Möglichkeit, die wunderschönen Schlossgärten zu besichtigen, die als Vorbild für zahlreiche Gärten in ganz Europa dienten. Anschließend Rückfahrt nach Paris und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Paris und treten die Heimreise an.

Ihr Hotel:

****Hotel Campanile Chaville
Das sehr gute 2-Sterne Hotel liegt südlich von Paris, in Chaville. Die modernen Zimmer des Hotels sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon und „Welcome Tray“ mit Wasserkocher, Kaffee und Tee. Im Hotel steht ein Lift zur Verfügung. Eine Bar und ein sehr gutes Restaurant runden die Ausstattung des Hotels ab. Ganz in der Nähe

des Hotels befindet sich eine RER-Station (S-Bahn), von hier ist die Stadt Paris schnell zu erreichen.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im Hotel ***Campanile Chaville
- 3x Frühstücksbuffet

Mindestteilnehmer: 25 Personen

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **159 €**
p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt ~~259 €~~

RÜGEN - PERLE DER OSTSEE

4 Tage

28.04. - 01.05.2013
20.05. - 23.05.2013

inkl. Halbpension



1. Tag: Morgens geht es los in Richtung Rügen. Auf dem Weg machen wir Halt in der alten Hansestadt Rostock. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kurze Auszeit in einem der zahlreichen Cafés oder erkunden Sie z. B. die St. Nikolai-Kirche und die Petrikirche. Vom Turm der Petrikirche genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die ge-

samte Stadt. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und erreichen gegen Abend unser Hotel. Gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Heute geht es die südliche Küste entlang. Die ehemals verträumten Fischerdörfer sind zu beliebten Ostseebädern geworden, wobei jedes seinen eigenen Reiz

auf den Besucher ausübt. Die neu entstandenen Seebäder an den Promenaden laden überall zum Verweilen ein. Der Ausflug beginnt mit einer Rundfahrt durch die ehemalige Residenzstadt Putbus. Anschließend führt die Fahrt über die dt. Alleinstraße zur Halbinsel Mönchgut. Am Nachmittag besuchen Sie die bekannten Ostseebäder Gribben mit der schönen Bernsteinpromenade und das Ostseebad Sellin. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie die Insel mit Ihrem Reiseleiter kennen. Die Fahrt führt Sie zunächst nach Ralswiek, dem ältesten Ort der Insel, der auch durch die alljährlichen Störtebekerfestspiele bekannt ist.

Anschließend geht es zum KDF-Bad Prora, das auch „Koloss von Rügen“ genannt

wird. Weiter geht es in die größte Hafenstadt der Insel – Sassnitz. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einer Schifffahrt entlang der imposanten Kreideküste (fakultativ). Erleben Sie das Hafenpanorama und den berühmten 117 m hohen Königstuhl von See aus. Am Nachmittag können Sie während des Aufenthaltes im Ostseebad Binz das Flair dieses Ortes bei einem Strand – oder Einkaufsbummel an der Promenade mit der Seebücke genießen. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Heimreise. Gegen Mittag erreichen wir die „Königin der Hanse“ – Lübeck. Machen Sie einen Spaziergang durch die herrliche Altstadt, ergreifen Sie auch die Möglichkeit noch ein original Lübecker Souvenir zu erwerben. Im Anschluss setzen wir die Heimreise fort.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage

- 3x Übernachtung im *** Hotel Ratskeller Bergen
- 3x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü in Buffetform
- Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **199 €**
p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 65 €

statt ~~299 €~~



ESR-Touristik GmbH

Schwarzenbrinker Straße 5 · 32758 Detmold
Tel. 05231 / 305 500 · info@ESR-Touristik.de

www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen:

Münster · Telgte · Ahlen
Sendenhorst · Everswinkel

Nutzen Sie unsere Frühbucherpreise!